

# Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU



Eintritt frei

## Künstler- und Kunst- handwerkermarkt

Rathaus Gaggenau

# 5. + 6.11.

Mit freundlicher Unterstützung von



**Verkaufsoffener Sonntag am 6.11.**  
mit Bauernmarkt, Spielmobil, Musik uvm.

„Ein Abend mit der Musik von Willy DeVille“ heißt es am Samstag, 12. November, 20 Uhr, im Gaggenauer klag, wenn die vier Akteure von „Broken Heart“ ein Konzert geben. Sie erzählen von gescheiterten Existenzen, dem Leben auf der Straße und gebrochenen Herzen (S. 11).

## Informationsveranstaltung im Rathaus

### Flüchtlinge erfolgreich in die Arbeitswelt integrieren



Erfolgreiche Integration in die Arbeitswelt: Matthias Dreher (Elektro Dreher) und sein Auszubildender aus Syrien berichten aus der Praxis. Foto: StVw

Am Di., 8. Nov., um 19 Uhr, veranstaltet das Amt für Gesellschaft und Familie zusammen mit der Wirtschaftsförderung einen Informationsabend zum Thema "Einstieg für Flüchtlinge in die Gaggenauer Arbeitswelt" im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau zu dem Unternehmen, Gastronomie- und Handwerksbetriebe sowie die interessierte Öffentlichkeit herzlich eingeladen sind.

"Um die aktuell rund 200 Flüchtlinge in Gaggenau erfolgreich zu integrieren, ist neben der Sprache der Zugang zur Arbeitswelt ein wichtiger Baustein", betont Oberbürgermeister Christof Florus. Wie

dies in der Praxis erfolgreich umgesetzt werden kann, berichtet Matthias Dreher von der Firma Elektro Dreher, der gemeinsam mit seinem Auszubildenden aus Syrien bei der Veranstaltung sprechen wird.

Außerdem stehen Berichte zur aktuellen Flüchtlingssituation in Gaggenau sowie Details zum "Zugang von Flüchtlingen zum Arbeitsmarkt" von der Agentur für Arbeit auf dem Programm dieses Abends. Im Anschluss an den informellen Teil findet eine Informationsbörse mit Ständen der IHK, Handwerkskammer, Agentur für Arbeit, Sozialberatung des Landkrei-

ses Rastatt und des Bildungsträgers BBQ statt.

Anmeldung bis Do., 3. Nov., erwünscht beim Amt für Gesellschaft und Familie, Telefon: 962-606, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de oder bei der Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung, Telefon 962662, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de

### Städtische Gartenabfallplätze

#### Winteröffnungszeiten

Ab dem 1. November gelten auf allen städtischen Gartenabfallplätzen die "Winteröffnungszeiten". Die Plätze sind an den jeweiligen Öffnungstagen ab 16 Uhr geschlossen.

#### 1. November bis 28. Februar (Winteröffnungszeiten)

##### Bad Rotenfels

Donnerstag, 14 bis 16 Uhr

Samstag, 13 bis 16 Uhr

##### Ottenau

Mittwoch, 14 bis 16 Uhr

Samstag, 13 bis 16 Uhr

##### Michelbach

Dienstag, 14 bis 16 Uhr

Samstag, 13 bis 16 Uhr

Vom 23. Dezember bis 6. Januar sind alle Plätze geschlossen. Vom 7. bis 31. Januar sind die Gartenabfallplätze nur samstags geöffnet.

## Aktuelle Straßenbaumaßnahmen in Gaggenau

### Sperrung der B 462 im Bereich Ottenau

Die voraussichtlich bis Anfang Dezember 2016 laufende Baumaßnahme in Ottenau dient dazu, den Lärmschutz zu verbessern, und war ursprünglich für den Zeitraum unmittelbar nach den Sommerferien geplant. Die Realisierung hat sich jedoch verzögert, was jetzt zu Überschneidungen mit anderen Baumaßnahmen führt. Die Zuständigkeit für den Umbau der B 462 liegt beim Regierungspräsidium Karlsruhe. Die Maßnahme belastet den Verkehr in der Gaggenauer Innenstadt dahingehend, als die Hauptumleitungsstrecke für den gesperrten Bundesstraßenabschnitt über die Hördenner Landstraße und die Hauptstraße bis in Höhe der Berliner Brücke führt. Betroffen in geringerem Umfang ist auch der Ausweichverkehr über die Goethe-, Schiller-, Luisen-, August-Schneider-, Murgtal-, Markgraf-Wilhelm- und Bruchgrabenstraße bis zum Rothermaknoten. Die

laufenden Tiefbaumaßnahmen der Stadt Gaggenau sind von diesem Umleitungsverkehr nicht oder nur minimal betroffen.

### Kernstadt Gaggenau

Die Hildastraße ist eine untergeordnete Straße. Im Abschnitt zwischen Hildaplatz und Theodor-Bergmann-Straße wird seit Oktober 2016 der Gehweg erneuert, was den Verkehr nicht behinderte. Zum Abschluss der Maßnahme wird witterungsabhängig am 3. November für drei Tage die Straße gesperrt, um den Feinbelag aufzubringen. Die Kreuzung Hirsch-/Hauptstraße ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand und muss als Eingang zur Haupteinkaufsstraße von Gaggenau dringend erneuert werden. Dieser Bereich ist vom Umleitungsverkehr nur gering betroffen. Die Maßnahme wurde im Oktober 2016 begonnen und wird voraussichtlich Ende November 2016 abgeschlossen sein.

### Ottenau

Ebenfalls durchgeführt wird die dringend anstehende Erneuerung der Kreisverkehreanlage im Kreuzungsbereich der Ebersteinstraße mit dem Pionierweg. Hier war ursprünglich eine Vollsperrung angedacht. Angesichts der bestehenden Verkehrsgänge entschieden sich die Verantwortlichen jedoch für eine halbseitige Sperrung mit Ampelregelung, die seit 24. Oktober in Kraft ist und bis Mitte Dezember wahren soll. Die Querverbindung nach Selbach über die K 3704 sowie die Zufahrt zum Ottenauer Gartenabfallplatz und Schützenhaus bleiben gewährleistet. Anlieferer von Schnittgut mit Anhänger werden jedoch gebeten, die Gartenabfallplätze in Michelbach oder Bad Rotenfels anzusteuern, weil es infolge der Baumaßnahme zu beengten Verhältnissen kommen kann. Die für den Durchgangsverkehr zu erwartenden Beeinträchtigungen sollten allerdings nur gering sein, weil über den Selbacher Weg (L 79a) eine leistungsfähige Alternativstrecke nach Selbach zur Verfügung steht.

## Gaggenau und seine polnische Partnerstadt Sieradz wollen ihre Zusammenarbeit vertiefen

Inoffiziell war der Ende 2014 neu gewählte Stadtpräsident von Sieradz, Pawel Osiewala, schon im September zu Besuch in Gaggenau, um Oberbürgermeister Christof Florus zu seinem 60. Geburtstag zu gratulieren. Um die Partnerschaft mit Gaggenau weiter aufleben zu lassen, reiste jetzt wenige Wochen danach eine Delegation der Sieradzer Stadtverwaltung zum Austausch in die Partnerstadt an der Murg.

Nach dem Besuch des Unimog-Museums am Freitagmorgen fand am Nachmittag eine Betriebsbesichtigung des Daimler-Werkes in Gaggenau statt. Der stellvertretende Werksleiter Dr. Axel Schulz erläuterte den polnischen Gästen die geschichtliche und technische Entwicklung des Standortes in Gaggenau, bevor ein Rundgang in der Wandlerfertigung folgte. Im Anschluss fand im Rathaus ein reger Austausch mit dem Partnerschaftsausschuss der Stadt Gaggenau statt.

Tina Frey von der Partnerschaftsstelle berichtete von einer erfolgreichen Jugendwoche, die in diesem Jahr in Gaggenau mit angereisten Schülerinnen und Schülern aus den beiden Partnerstädten Annemasse und Sieradz stattfand. Partnerschaftsbeauftragte Susanne Schultheiss erläuterte die möglichen Felder einer intensiveren Zusammenarbeit, beispielsweise durch gegenseitigen Besuch bei bedeutsamen Veranstaltungen, das Angebot einer Bürgerfahrt, die Kooperation und den Austausch örtlicher Vereine und Einrichtungen wie der Musikschule seitens Gaggenaus mit ähnlichen Institutionen in Sieradz.



Der Partnerschaftsausschuss und seine Gäste aus Sieradz tagten im Rathaus.



Der Besuch im Unimog-Museum beeindruckte die Gäste aus Polen. Fotos: StVw



In Oberweier nahmen OB Florus und sein Kollege aus Sieradz, Osiewala (r.), den Fassanstich vor.

Wunsch des polnischen Präsidenten Osiewala ist eine stärkere Vernetzung und Zusammenarbeit bei Förderanträgen an die Europäische Union im Hinblick auf gemeinsame Projekte im kulturellen und sportlichen Bereich. Oberbürgermeister Florus begrüßte die neuen Initiativen aus Polen und sagte seitens der Stadt Gaggenau Unterstützung zu, wobei Einzelheiten noch mit der zweiten Partnerstadt Annemasse abzustimmen seien. Mit einer Weihnachtsbaumaktion in allen drei Partnerstädten soll die Verbundenheit zum Ausdruck gebracht werden.

Das gegenseitige Kennenlernen jetzt in Gaggenau und der damit einhergehende länderübergreifende Austausch wurden bei einem gemeinsamen Abendessen ►

vertieft. Am Samstagmorgen erläuterte Oberbürgermeister Florus seinem Kollegen und Verwaltungsmitarbeitern aus Sieradz die geschichtliche Entwicklung der Stadt Gaggenau von einem kleinen Dorf an der Murg zu einem bedeutsamen Industriestandort in Baden-Württemberg. Die aktuellen Entwicklungen und Veränderungen konnte das Gaggenauer Stadtoberhaupt im Rahmen einer anschließenden Rundfahrt durch die Kernstadt und einzelne Stadteile persönlich erläutern.

Am Samstagabend war die polnische Delegation dann beim Keschtefest im Stadtteil Oberweier zu Gast, wo beide Stadtoberhäupter gemeinsam den Fassanstich vornahmen. Dabei blieb es jedoch nicht: Oberbürgermeister Florus durfte beim Bayerischen Abend des Musikvereins Oberweier die beginnende arbeitsintensive Zusammenarbeit mit seinem Sieradzer Amtskollegen beim Stammsägen unter Beifall des Publikums bereits unter Beweis stellen. Dem



*Ihre Zusammenarbeit bewiesen die beiden Stadtoberhäupter auch beim Stammsägen.*

Antrittsbesuch des neuen Präsidenten von Sieradz folgte die Einladung zum Gegenbesuch im nächsten Jahr, der

Oberbürgermeister Florus gerne im Rahmen des Sieradzer Kulturfestes folgen möchte.

## Basarverein "Im Murgtal fürs Murgtal" übergibt weitere Spenden

Der Vorstand des Vereins "Im Murgtal fürs Murgtal", vertreten durch Kristine Kohlbecker, Heide Rahner, Pia Maisch und Brigitte Schäuble, konnte dieser Tage weitere Spenden aus dem fünften Murgtalbasar im März diesen Jahres übergeben.

Für über 4.000 Euro war ein Rasenroboter für das Gerhard-Eibler-Haus angeschafft worden. "Das ist eine echte Entlastung für unser Hausmeisterteam", freut sich Peter Koch, der Leiter der Einrichtungen, denn der Roboter hat bereits seine "Probezeit" erfolgreich hinter sich. Bisher musste in der Hochsaison ein halber Arbeitstag pro Woche für das Rasenmähen des großen Gartenareals aufgewendet werden. Neben der wesentlich verbesserten Optik des Rasens durch den häufigeren feinen Schnitt, mache auch das Zuschauen großen Spaß. Immer wieder könne man beobachten, dass Bewohner und Passanten staunend stehen blieben und dem eigenartigen Gefährt bei der Arbeit zuschauen würden. "Der Roboter zieht zwar keine regelmäßigen Bahnen wie auf einem Fußballfeld, sondern er fährt ganz unorthodox mal kreuz und mal quer – aber das Ergebnis ist perfekt", berichtet Peter Koch den Vorstandsdamen. Es sei auch schon vorgekommen, dass die Bewohner sich über seine Abwesenheit wunderten und sich über sein Verschwinden sogar Sorgen machten. "Dann bearbeitet er aber gerade sein Arbeitsfeld entlang der Willy-Brandt-Straße", so Ronny Wiss-Rauchfuß,



*Ronny Wiss-Rauchfuß, Brigitte Schäuble, Heide Rahner, Peter Koch, Kristine Kohlbecker und Pia Maisch bei der Spendenübergabe.*

*Foto: privat*

der Leiter der Hausgemeinschaften. Das Arbeitsgebiet des Rasenroboters wird durch eingegrabene Induktionsschleifen markiert, und zum Stromauftanken begibt er sich selbstständig in sein "Häuschen", um sich dann gestärkt wieder an die Arbeit zu machen. Als weitere Attraktion waren durch den Basarverein für rund 1.000 Euro zwei Hochbeete für den Gartenbereich angeschafft worden. Sie werden von der Hausgemeinschaft im Erdgeschoss mit Unterstützung des Obst- und Gartenbauvereins von Bad Rotenfels bepflanzt und liebevoll gepflegt.

Der erste Ackersalat ist bereits ausgesät, Sonnenblumen, Lauch und verschiedene Kräuter erfreuen die Bewohner und Besucher des Gerhard-Eibler-Hauses.

Um auch weiterhin im Murgtal Gutes tun zu können, möchte der Verein bereits jetzt auf den nächsten Murgtalbasar aufmerksam machen, der am 25. und 26. März 2017, in der Jahnhalle Gaggenau stattfinden wird. Alle Spenderinnen und Spender werden gebeten, Entbehrliches auszusortieren und für die Sammelaktion im Frühjahr 2017 beiseite zu legen.

## Gaggenau versorgt Rastatt mit PFC-freiem Trinkwasser

Die in der Region aufgetretene Gefährdung der Trinkwasserversorgung durch PFC schlägt immer noch Wellen. Um die Wasserversorgung zu sichern, trafen die Verantwortlichen sich Ende 2013. Den Überlegungen folgten jetzt Taten, haben doch die star.Energiewerke Rastatt und die Stadtwerke Gaggenau nun ihre Wassernetze miteinander verbunden - über das Wasserwerk Kuppenheim der Stadtwerke Gaggenau, das Wasserwerk Rauental der star.Energiewerke und das Wasserwerk Muggensturm der Stadtwerke Gaggenau. Über diese Verbindung wird es möglich, sich gegenseitig zu unterstützen. Fürs Erste pumpen die Stadtwerke Gaggenau ihr durch PFC unbelastetes Wasser ausschließlich in Richtung Rastatt und versorgen damit neben Bischweier jetzt auch die Barockstadt. Das soll aber nur ein erster Schritt sein, die Wasserversorgung in der Region sicherer zu machen, denn der jetzt gelegte Leitungsabschnitt kann in beide Richtungen verlängert werden, was auch anderen Wasserversorgern der Region die Möglichkeit eröffnet, sich in dieses Sicherheitsnetz an Redundanzen einzuklinken. Oberbürgermeister Christof Florus und sein Rastatter Kollege Hans-Jürgen Pütsch appellierten denn auch an alle Verantwortlichen: „Machen wir von den jetzt geschaffenen Möglichkeiten Gebrauch und arbeiten zusammen, denn zusammen sind wir stärker und bieten unseren Bürgern einen echten Mehrwert.“ Ihr Dank galt in erster Linie Paul Schreiner, Werkleiter der Stadtwerke Gaggenau, und Olaf Kasprzyk, Geschäftsführer der star.Energiewerke Rastatt, für die zielorientierte, effiziente und zügige Zusammenarbeit, darüber hinaus deren jeweiligen Teams und den betreffenden Firmen.



Die Verantwortlichen im Wasserwerk Muggensturm der Stadtwerke Gaggenau.

Foto: StVw

Um die neue Verbindungsleitung mit „Leben“, das heißt Wasser zu füllen, waren Umbauarbeiten erforderlich. Betroffen waren insbesondere die Wasserwerke Muggensturm der Stadtwerke Gaggenau und das Wasserwerk Rauental der star.Energiewerke Rastatt. In dem Wasserwerk Muggensturm der Stadtwerke Gaggenau, aus dem die Wasserlieferung nach Rastatt erfolgt, werden verschiedene Wässer aus Bietigheim, Muggensturm und Kuppenheim zusammengeführt und aufbereitet. Dieses aufbereitete Wasser versorgt bereits seit Jahren die Stadt Gaggenau und die Gemeinde Bischweier. Das Wasserwerk Rauental der star.Energiewerke Rastatt wird in den nächsten 14 Monaten komplett saniert und umgebaut. Damit das Wasser auch in dieser

Zeit nach Rastatt fließen kann, waren die Wasserwerke Muggensturm, Rauental und Kuppenheim per Leitung miteinander zu verbinden. Um die Versorgungssicherheit zu erhöhen, wurden ins Wasserwerk Muggensturm sechs neue Pumpen mit höherer Leistungsfähigkeit installiert. Außerdem baute man die Rohwasser-Desinfektionsanlage um. War das nach Gaggenau und Bischweier gelieferte Wasser bisher chemisch desinfiziert worden, so stellten die Stadtwerke Gaggenau nunmehr auf die in Rastatt übliche physikalische Desinfektion mit UV-Röhren um. Das Naturprodukt Wasser gelangt so ohne weitere Zusätze an die Endverbraucher. Die Kosten für die gesamte Baumaßnahme werden voraussichtlich etwas über vier Millionen Euro liegen.



**Die ehrenamtlichen Damen der Bastelgruppe des Oskar-Scherrer-Hauses konnten am 20. Oktober erneut einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro an den Vorstandsvorsitzenden der Gaggenauer Altenhilfe, Oberbürgermeister Christof Florus, übergeben.** Dieser Spendenbetrag wurde durch zahlreiche Verkäufe der Bastelarbeiten, zum Beispiel auf dem Maimarkt, der Herbstmesse oder beim Angehörigen-Treff im Oskar-Scherrer-Haus erzielt. Ebenfalls ist ein Teil der Arbeiten der Bastelgruppe in Vitrinen im Eingangsbereich des Oskar-Scherrer-Hauses ausgestellt und können hier käuflich erworben werden. Christof Florus, Vorstandsvorsitzender der Gaggenauer Altenhilfe sowie Andreas Merkel, Vorstandsmittglied, und Daniela Klemm, Leiterin des Oskar-Scherrer-Hauses, bedankten sich auch im Namen der Heimbewohner bei den anwesenden Vertretern der Bastelgruppe. Folgende Mitglieder der Bastelgruppe erarbeiteten diese Spendensumme: Heidrun Aierstock-Röhrig, Michele Emmert, Dorothea Galioto, Teresa Ibanez, Christel Kirchhoff, Daniela Kugel, Erika Preger, Liebgard Sänger, Monika Springer, Lisa Steinberg, Renate Wittig sowie Hildburg Wrede. Die finanzielle Unterstützung ermöglicht die Anschaffung neuer Gartenmöbel und wird für den Kauf neuer moderner Gartengeräte für das Oskar-Scherrer-Haus genutzt. Foto: privat

## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116117

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag  
Telefon 01805 19292-122

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen](http://www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen) zu erreichen.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

**29./30. Oktober** - Dr. Schmitz, Bismarckstraße 8, Rastatt, Telefon 07222 31600

**1. November** - Dr. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau, Telefon 07225 9884882

### Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Samstag, 29. Oktober

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

### Sonntag, 30. Oktober

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, Telefon 07225 96560

### Dienstag, 1. November

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Telefon 07224 3397

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

1. November, 80 Jahre  
Wolfram Hurrle, Tulpenweg 1, Gaggenau

1. November, 75 Jahre  
Klaus-Peter Benz, Große Austraße 56, Bad Rotenfels

2. November, 90 Jahre  
Edith Burmeister, Waldstraße 54, Gaggenau

2. November, 75 Jahre  
Marianne Fütterer, Nelkenstraße 10, Gaggenau

3. November, 90 Jahre  
Siegfried Schneider, Zeppelinstraße 20, Gaggenau

4. November, 75 Jahre  
Gisela Mereu, Görlitzer Weg 4, Gaggenau

6. November, 90 Jahre  
Elisa Gouveia Lucas, Bäumbachallee 5, Gaggenau

6. November, 90 Jahre  
Rudi Schneider, Willy-Brandt-Straße 23, Gaggenau

6. November, 80 Jahre  
Anneliese Kohler, Robert-Koch-Straße 7, Ottenau

## Ehejubilare

3. November, goldene Hochzeit  
Erich Scholl und Ehefrau Valentina, Hildastraße 39, Gaggenau



Foto: kunertus/Stock/Thinkstock

## Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 3. Nov., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Oberge-

schoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

## Führungen im Kurpark erst wieder 2017

Die Führungen im Kurpark auf den Markgraf-Wilhelm-Wegen sind für dieses Jahr zu Ende.

Die Aktion startet wieder im Frühjahr. Der genaue Termin wird dann mitgeteilt.

## Gaggenauer Heimstätten-Genossenschaft eG

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Fr., 28. Okt., findet um 18.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef die Mitgliederversammlung der Gaggenauer Heimstätten-Genossenschaft eG statt. Neben diversen

Rückblicken auf das Jahr 2015 stehen die Ergänzungswahl zum Aufsichtsrat sowie die Behandlung eingegangener Anträge auf der Tagesordnung.

## Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, [www.nussbaum-wds.de](http://www.nussbaum-wds.de). Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau  
Redaktionelle Texte und Bilder: [gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de](mailto:gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de)  
Anzeigenberatung:

Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232  
E-Mail: [anzeigen.76571@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76571@nussbaummedien.de)  
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0  
E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de), Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

## Stadtverwaltung und Lebenshilfe stellen Konzept zur Inklusion vor

"Wer Inklusion will, sucht Wege - wer sie verhindern will, sucht Begründungen", mit diesem Zitat von Hubert Hüppe\* und der Feststellung, dass man in Gaggenau auf einem guten Weg ist, schloss am Montagabend in der Gemeinderatsitzung der Sachstandsbericht zur Inklusion. Der Geschäftsführer der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, Martin Bleier sowie Judith Feuerer von der Stadtverwaltung Gaggenau informierten das Gremium über die Bestrebungen, Gaggenau in vielerlei Hinsicht "barriere-ärmer" zu gestalten. Im Frühjahr 2015 startete die Stadt gemeinsam mit der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal ein gemeinsames Projekt zur Inklusion. Ziel dabei ist es, dass Menschen mit und ohne Behinderung im Alltag selbstverständlich und gleichberechtigt leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen. Mit Blick auf den demographischen Wandel sowie die Flüchtlingsthematik wird schnell deutlich, dass der Abbau der unterschiedlichsten Barrieren einer Vielzahl von Menschen hilft. Einfache Zugänge sind ein Gewinn für Rollstuhl, Rollator und Kinderwagen. Das Gleiche gilt für einfache Sprache oder andere optische sowie akustische Hilfen. Schon jetzt lebt mindestens jeder achte Bundesbürger mit einer Behinderung. Etwa jeder Zehnte ist funktionaler Analphabet und versteht nur einfachste Sätze. Statistische Berechnungen gehen davon aus, dass diese Zahlen weiter ansteigen werden, da sich die meisten körperlichen Einschränkungen unfall- oder altersbedingt ergeben und auch die Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund steigt weiter an. Handlungsbedarf ist nicht allein durch die Realität gegeben, sondern auch aufgrund entsprechender gesetzlicher Vorgaben sowie der bindenden UN-Menschenrechtskonvention.

### Zwei neue Arbeitskreise gegründet

Unter dem Motto "Miteinander macht's einfach" wurde ein gemeinsamer Prozess mit der Lebenshilfe gestartet, bei dem vor allem mit den Bürgerinnen und Bürgern Ideen entwickelt und umgesetzt werden sollen. Dazu wurden zunächst zwei Arbeitskreise gebildet. Im Arbeitskreis "Freizeit" geht es insbesondere darum, Möglichkeiten zu finden wie Menschen mit Einschränkungen am Freizeitangebot teilhaben können und Verbesserungen für den Alltag zu schaffen. So entsteht derzeit ein Netzwerk für Alltagsdienste. Die Zusammenarbeit und Sensibilisierung von Vereinen steht ebenso auf der Themenliste wie eine mögliche Restkartenbörse. Der Arbeitskreis "Handel und Gastronomie" will Betrieben in Gagge-

nau beratend zur Seite stehen und Tipps geben, wie sie ihre Geschäfte oder gastronomischen Betriebe "barriere-ärmer" gestalten können. Dazu fanden bereits erste Begehungen von Geschäften in der Innenstadt statt.

### Expertengremium berät Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung lässt sich zudem seit einem halben Jahr bei Bauvorhaben, Umbauten oder anderen Maßnahmen von den Menschen beraten, die am besten wissen, was sie brauchen oder auch nicht. Diesem Expertengremium gehören Menschen mit verschiedenen Behinderungen an, die aus ihrem Alltag Erfahrungen einbringen und so die Verwaltung kompetent beraten können. Unter anderem wurden dem Gremium die Planungen zur Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes vorgelegt oder auch die Überlegungen zum Ämterumzug im Rathaus. Ohnehin wurde mit den Experten das Rathaus genauer unter die Lupe genommen. Dabei wurden die schwierigen Zugänge beim Bürgeramt und zum Haus am Markt bemängelt. Voraussichtlich in den nächsten Monaten wird die Eingangssituation am Bürgeramt verbessert. Neben einer Rampe, die derzeit schon gebaut wird, soll die Tür mit einer automatischen Türöffnung versehen werden. Auch die Anregung für einen Handlauf an den Rath austreppen, der in Kürze montiert wird, stammt unter anderem aus diesem Gremium.

### "Inklusion wird immer selbstverständlicher"

Parallel dazu hat sich in der Verwaltung eine interne Arbeitsgruppe gebildet, die sich ämterübergreifend mit Fragen der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und im Rathaus beschäftigt. "Viele Maßnahmen sind auch ohne größeren Mitteleinsatz umsetzbar", verwies Judith Feuerer darauf, dass beispielsweise der diesjährige Ferienspaß bereits Hinweise auf Veranstaltungen enthielt, an denen auch Kinder mit Handicap teilnehmen können. Sitzgelegenheiten bei Stehempfängen, ein barrierefreier städtischer Internetauftritt, Behindertentoilettenangebot bei Veranstaltungen oder auch die Zentrierung stark frequentierter Dienstleistungen im Erdgeschoss des Rathauses sind weitere Beispiele. Auch die Vereinfachung von Schriftstücken der Verwaltung steht auf der Agenda der Arbeitsgruppe.

Am meisten freuten sich Martin Bleier und Judith Feuerer darüber, dass "Inklusion immer selbstverständlicher wird" und gute Beispiele auch andere animieren,



das Thema bei ihren eigenen Planungen zu berücksichtigen. Der Gemeinderat lobte das bisherige Engagement und sicherte seine Unterstützung zu.

*\* (Hubert Hüppe, ehem. Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen)*

### Neuer Blick auf Probleme mit Barrieren

In den beiden Arbeitskreisen zur Inklusion engagieren sich insgesamt gut 30 bis 40 Personen. Manche von ihnen haben selbst eine Behinderung, andere kommen aus sozialen Einrichtungen oder engagieren sich, weil sie in ihrem Familien- oder Bekanntenkreis Betroffene haben. Im Rahmen eines Pressegesprächs haben einige Arbeitskreismitglieder ihre Motivation für die Mitarbeit erklärt, aber auch, was sie besonders bewegt, was sich für sie geändert hat und wie sie den Prozess zu einem barrierefreien Gaggenau beurteilen. Einig waren sich die Arbeitskreismitglieder darin, dass Inklusion ein Prozess ist, der nicht einfach ist und immer wieder auch zu Diskussionen führt. Gleichzeitig wurde aber auch betont, dass die Arbeit in den Arbeitskreisen sehr bereichernd ist, da sich neue Blickwinkel auf bisher "übersehene" Hürden eröffnen. Hauptziel aller Akteure ist es, die Gesellschaft weiter für die Belange von Menschen mit Einschränkung zu sensibilisieren und deutlich zu machen, dass von abgebauten Barrieren jeder profitiert.

**Dr. Christoph Benedikt Scheffel** (Arbeitskreissprecher Handel/Gastronomie und Mitglied Expertengremium):



*"Ich bin für pragmatische Lösungsansätze und betrachte vieles auch kritisch. Es ist frustrierend, wenn man sieht wie weit die USA in diesen Fragen ist und wie viel ▶*

Nachholbedarf in Deutschland insgesamt besteht. Auch in Gaggenau ist noch einiges zu verbessern. Aber es tut sich was und es macht mir hier Spaß. Wir haben im Arbeitskreis zunächst viel darüber diskutiert, was Inklusion überhaupt ist und bedeutet. Wir haben uns darauf verständigt, erst einmal die Infrastruktur anzuschauen und zu bewerten. Ich denke, der betroffene Personenkreis weiß am besten, wo Handlungsbedarf besteht. Es gibt auch viele Maßnahmen, die keinen Cent kosten. Wenn das Team so bleibt, dann bin ich zuversichtlich, dass sich in Gaggenau noch einiges ändern wird."

**Rosalinde Balzer** (Arbeitskreissprecherin "Handel/Gastronomie", Gemeinderätin):



"Seit ich selbst betroffen bin, sehe ich Dinge, die ich vorher so nicht gesehen habe. Ich kann hier im Arbeitskreis und damit im Inklusionsprozess meine eigenen Erfahrungen einbringen. Bei den Begehungen in den Geschäften war ich oft auch positiv über-

rascht. Die Geschäfte bieten schon einiges - aber es nicht immer bekannt. Ich denke, das Ganze ist ein Bewusstseins-Prozess, der sich stetig entwickelt. Aber als Gemeinderätin weiß ich, wir brauchen auch Geld für die Umsetzung."

**Angelika Bleich** (Mitglied im Arbeitskreis "Handel/Gastronomie", 2. Vorsitzende Seniorenrat Gaggenau):



"Seit meiner Mitarbeit im Arbeitskreis habe ich einen anderen Blick für die Gesellschaft bekommen. Mobilität betrifft die ganze Bevölkerung: Die Familien mit Kinderwagen genauso wie Rollstuhlfahrer oder Menschen, die auf Gehhilfen angewiesen sind. Was Menschen mit Beeinträchtigung im Alltag oft für Hürden haben, war mir so nicht bewusst. Ich arbeite gern in dem Gremium mit. Erfreulich sind die Verbindungen zum Rathaus. Wir sehen uns auch als Ideengeber für die Verwaltung. Von Seiten des Seniorenrates haben wir eine Fülle an Angeboten für Senioren, die den Alltag

ebenfalls erleichtern. Demnächst beispielsweise unsere Schulungen an den Fahrkartenautomaten."

**Cornelia Becker** (Arbeitskreismitglied "Freizeit" und Vorsitzende Ältestenrat Luggenried, Ottenau):



"Durch den Sitz unserer Gemeinde in Ottenau haben wir schon immer eine gute Gemeinschaft mit der Lebenshilfe. Die Arbeit im Arbeitskreis ist sehr lehrreich für mich, weil sich mein Blick für Barrieren geweitet hat. Ich bin hier Beitragende und Lernende gleichzeitig. Ich finde es auch bemerkenswert, dass der Arbeitskreis schon inklusiv arbeitet und sich auch Menschen mit Beeinträchtigung hier einbringen. Ich erlebe dies als sehr gewinnbringend, genauso, wie wenn wir gemeinsam mit der Lebenshilfe etwas machen, zum Beispiel aktuell bei der Sommerkirche. Positiv stimmt mich die hochmotivierte Mannschaft von Helferbringern, die gern anderen Menschen bei Alltagsdiensten helfen wollen."



**Eine weitere Ladenfläche in der Hauptstraße ist wieder belebt.**

Bürgermeister Michael Pfeiffer überbrachte die Glückwünsche der Stadt Gaggenau an die Betreiberinnen des "Lighthouse", Yvonne Krasser (links) und Anika Rajcanji (rechts). Die Kunden finden hier Schmuck, Bücher, Räucherwerk, Kerzen und Accessoires.

Foto: StVw

## Bürgerinfo in Sulzbach

### Sprachkenntnisse bleiben Schlüssel zur Integration von Flüchtlingen

Zur Bürgerinformationsveranstaltung über die aktuelle Flüchtlingssituation in Gaggenau, die im Sulzbacher Vereinsheim stattgefunden hat, waren alle Interessierten aus Ottenau, Selbach und Sulzbach eingeladen. Mit von der Partie waren neben den beiden Ortsvorstehern Artur Haitz und Michael Schiel auch Carmen Merkel, Leiterin der städtischen Abteilung Gesellschaft und Familie, ihre Mitarbeiterin Annika Weber sowie Ralf Jendreck, Leiter der städtischen Abteilung Ausländer- und Sozialwesen. Darüber hinaus ergriffen Flüchtlinge und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer das Wort.

OB Florus richtete den Fokus auf die Anschlussunterbringung, für die die Kommunen zuständig sind. Hier habe Gaggenau seine Hausaufgaben gemacht und stelle Wohnraum zur Verfügung. Gegenwärtig (Stand September 2016) lebten in Gaggenau und seinen Ortsteilen rund 160 Personen - davon 33 in Sulzbach, 19 in Ottenau und 13 in Selbach - in Anschlussunterbringung, während noch Kapazitäten für etwa 120 Menschen vorhanden wären. Dem Einwand, die Flüchtlinge seien - angesichts vier in Michelbach oder drei in Hörden - ungleich verteilt, entgegnete Florus, dass dem selbstredend keine Absicht zugrunde liege, sondern dass das vielmehr den vorhandenen oder nicht vorhandenen Wohnmöglichkeiten geschuldet sei. Tatsache bleibe, dass die Stadt an ihrem Verteilungsschlüssel für den Zeitraum bis 2018 (400 Flüchtlinge in Gaggenau, jeweils 200 in Ottenau und Bad Rotenfels sowie jeweils 60 in Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach und Sulzbach) erst ein-



*Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie Flüchtlinge und allgemein Interessierte wohnten der Bürgerinfo in Sulzbach bei.*  
Foto: StVw

mal festhalte. Abgesehen davon werde Wohnraum, so er denn nicht für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen beansprucht werde, dem sozialen Wohnungsbau zugeführt.

Florus und Merkel dankten den ehrenamtlichen Flüchtlingshelfern, ohne deren Engagement die Aufgabe der Integration von Flüchtlingen gar nicht zu stemmen wäre. Die Ehrenamtlichen bekundeten, dass ihr Einsatz ihnen durchaus Freude mache, sprachen aber auch von zeitlichen Engpässen bei Behördengängen, von Schwierigkeiten bei der Fahrkartenbeschaffung und bei der Wohnungssuche für Flüchtlinge in Anschlussunterbrin-

gung. Einmal mehr wurde deutlich, dass Sprache der Schlüssel zur Integration ist. Hier leisten Ehrenamtliche über Sprachkurse grundlegende Hilfsdienste und suchen noch nach Verstärkung. Den Ertrag ihrer Arbeit führten jene Flüchtlinge vor Augen, die an diesem Abend bereits in deutscher Sprache über ihre Erfahrungen berichteten. Dann, so wurde deutlich, steht auch der Zugang zu Praktika, einem Freiwilligen Sozialen Jahr oder gar zu einem Arbeitsplatz offen und Schüler können dem Unterricht entscheidend besser folgen.

Weitere Informationen unter [www.gaggenau.de](http://www.gaggenau.de)



**Im vergangenen Jahr hat die ehrenamtliche Gaggenauer Flüchtlingshilfe Gaggenau beschlossen, mit Mitteln aus dem eigenen Spendentopf ein Außenspielgerät für die Gemeinschaftsunterkunft in Bad Rotenfels zu kaufen.** Nachdem Heimleiterin Angelika Karcher grünes Licht gegeben hat und die Gaggenauer Baufirma Bilger als Sponsor für den notwendigen Unterbau aufgetreten ist, konnte dieser Tage die Schaukel im Innenhof der Unterkunft ihrer Bestimmung übergeben werden. Mit dabei waren Oberbürgermeister Christof Florus und Carmen Merkel, Leiterin der städtischen Abteilung Gesellschaft und Familie, darüber hinaus die ehrenamtlichen Helfer Heinz Adolph und Herbert Walterspacher sowie Sebastian Schillinger, Vorsitzender des Gaggenauer CDU-Stadtverbands, dessen Aktive zwei Sandkästen gespendet und zusammengebaut haben, die jetzt ebenfalls den Flüchtlingskindern in Bad Rotenfels zugute kommen.  
Foto: StVw

## Freiwillige Feuerwehr Gaggenau, Abt. Hörden

### Menschenrettung und Brandbekämpfung bei der Jahreshauptübung



Atemschutz war gefordert, als bei der Jahreshauptübung der Hördener Feuerwehrabteilung zwei Partygäste gerettet werden mussten. Foto: Bracht

Die Feuerwehrabteilung Hörden wurde jüngst zu einer Menschenrettung und Brandbekämpfung in die Hördenerstraße

gerufen. Pünktlich um 16.30 Uhr wurde die Einsatzmannschaft zu dieser Jahreshauptübung (JHÜ) alarmiert.

In einer Scheune kam es bei einer Party plötzlich zu einer Verpuffung, welche Teile des Schopfes in Brand setzte. So war das ausgedachte Szenario des Abteilungskommandanten Stephanè Fritz. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war das Gebäude komplett verraucht und zwei Personen wurden vermisst. Gruppenführer Bernhard Roller erkannte die prekäre Lage sofort und schickte zwei Atemschutzgeräteträger, unter Mitnahme einer Löschleitung, in das Objekt. Zeitnah wurden zwei weitere Atemschutzträger von ihm nachgeschickt, da die Vermisstensuche sich als sehr schwierig herausstellte. Die Vermissten, ein sich zurückgezogenes Liebespaar, sollten sich im Obergeschoss aufhalten und dieses war nur über eine sehr steile und enge Treppe zu erreichen.

Trotz der erschwerten Aufgabe wurde zügig und fachgerecht die Menschenrettung durchgeführt. Dies betonte auch Bürgermeister Michael Pfeiffer bei der

Nachbesprechung. "Man hat wieder einmal gesehen, dass sich die Bevölkerung auf sie verlassen kann", so Pfeiffer. Er lobte die ruhige und besonnene Vorgehensweise und verwies, nach den Vorfällen in Ludwigsburg, auf die Wichtigkeit des Eigenschutzes.

"Ein so kompaktes Objekt birgt viele Gefahren, besonders die Enge des Gebäudes", meinte der stellvertretende Kommandant Wolfgang Becker. Insbesondere ging er auf die Belüftung ein, welche den Schopf rauchfrei machte und so für freie Sicht sorgte.

Von einer imposanten Vorführung sprach die Ortsvorsteherin Barbara Bender. Sie freute sich besonders, dass man sehen konnte, wie gut die Hördener Abteilung ausgebildet ist. Großes Interesse zeigte auch der Hördener Ortschaftsrat, der fast vollzählig die Übung verfolgte.

Alle Redner waren besonders erfreut, dass auch viele Mütter mit ihren Kindern der JHÜ beiwohnten. Allesamt verbringen die Kinder einen Teil ihrer Freizeit in der Hördener Kinderfeuerwehr.

### Lehrgang erfolgreich absolviert

#### 15 Feuerwehrangehörige sind jetzt Truppführer

Acht Feuerwehrangehörige der Feuerwehr Gaggenau und sieben Angehörige aus Feuerwehren des Landkreises haben den Grundstein für ihre weitere Feuerwehrkarriere gelegt. Nachdem die Feuerwehrangehörigen vor zwei Jahren ihre Grundausbildung absolviert haben, konnten sie nun den Truppführerlehrgang belegen. Während den vergangenen zwei Jahren haben sie Erfahrungen bei Einsätzen und Trainingseinheiten gesammelt. Diese sind nun in diesem Lehrgang aufgearbeitet, zusammengefasst und mit neuen Kenntnissen erweitert worden.

In 35 Stunden haben sich die Ausbilder intensiv eingebracht. Unter anderem mit den Themen Rechtsgrundlagen, der technischen Hilfeleistung, Löscheinsatz sowie das Verhalten bei Gefahren. Ausgebildet wurde im Gaggenauer Rettungszentrum. "Es war ein sehr motivierter sowie disziplinierter Lehrgang und alle Teilnehmer haben vorbildlich mitgemacht", sagte der stellvertretende Kommandant Wolfgang Becker.

Am Ende des Lehrganges stand die Lernerfolgskontrolle auf dem Stundenplan. Zuerst gab es eine schriftliche Prüfung, bevor es zum praktischen Teil kam. Hierbei musste das Erlernte in verschiedenen Übungen in die Praxis umgesetzt werden. Ausbildungsleiter Wolfgang Becker



Erfolgreicher Praxistest des Erlernten: Das Begehen eines Brandraumes. Foto: Bracht

war sehr zufrieden mit der geleisteten Arbeit und dem Prüfungsergebnis. Bei der Schlussbesprechung sagte er, dass es sehr gut ist über die Stadtgrenzen hinaus auszubilden. Die Lehrgangsteilnehmer können nun auf weitere Führungslehrgänge gemeldet werden und mit ihrer Feuerwehrlaufbahn durchstarten. Er dankte in diesem Zusammenhang besonders den ehrenamtlichen, eigenen Ausbildern, sowie deren vielen zusätzlichen Helfern. Sie haben viel Freizeit für eine solide und auf einem sicheren Grundstock basierende Ausbildung investiert.

Stolze Truppführer sind nun: Nico Kunde und Patrick Lindemann (Gaggenau), Tobias Hermann, Philipp Koschensch, Fabio Lucchese, Daniel Sailer, Gregor Smoll (alle Bad Rotenfels), Thomas Trück (Michelbach), Klaus Bertsch (Durmersheim-Würmersheim), Sascha Heizmann (Iffezheim), Timo Mungenast und Oliver Wunsch (Forbach), Marion Gerstner, Dominik Krämmer, Dennis Weinmann (Kuppenheim).

Sie können sich nun beweisen, das Erlernte in ihren eigenen Wehren umsetzen und zur Hilfeleistung für die Mitmenschen und deren Werte beitragen.

Kreatives, Kunst und viel Abwechslung:

## Kunsthändlermarkt und verkaufsoffener Sonntag

### Kunsthändlermarkt im Rathaus

- Rund 50 Aussteller zeigen Dekoratives und Schönes aus Holz, Stoff, Silber, Metall und Keramik.
- Samstag, 5. November, und Sonntag, 6. November
- Verkaufsoffener Sonntag am 6. November
- Kaffee und Kuchen im Bürgersaal der Stadtkapelle
- Mitmach-Angebote für Kinder

Sehen, staunen und die ersten Weihnachtsgeschenke einkaufen - das bietet der Künstler- und Kunsthändlermarkt im Rathaus in Gaggenau. Am Sa., 5. Nov., von 10 bis 18 Uhr und am So., 6. Nov., von 11 bis 18 Uhr, laden rund 50 Stände mit einem umfangreichen Sortiment zum Verweilen ein. Die Materialien sind so vielseitig wie das Angebot: aus Wolle, Honig, Holz, Metall entstehen Schmuck, Taschen, Kleidung, Deko, Liköre, Krippen und vieles mehr. Die Teilnehmer fertigen viel selbst und stecken viel Herzblut in die Arbeiten. Auch für die kleinen Besucher gibt es Mitmachaktionen wie Seife selbst herstellen. Es gibt viel zu sehen und zu kaufen. Daher braucht's manchmal eine Pause. Im Bürgersaal verköstigt wieder die Stadtkapelle Gaggenau die Besucher mit Kaffee und Kuchen.

### Verkaufsoffener Sonntag mit viel Zusatz

Am Sonntag von 13 bis 18 Uhr laden die



*Sehen, staunen und die ersten Weihnachtsgeschenke einkaufen - das bietet der Künstler- und Kunsthändlermarkt am 5. und 6. November.*  
Foto: StVw

Gaggenauer Einzelhändler zum Sonntagsbummel. Dabei gibt es neben den bekannten Angeboten Bratwurst, Burger, Kinder-Karussell, Süßes und einiges mehr.

### Aktionswochenende in Gaggenau im Überblick

Ein Besuch lohnt sich mehrfach, denn an diesem Wochenende ist wieder einiges geboten!

### Kunsthändlermarkt im Rathaus

- Samstag, 5. November / 10 bis 18 Uhr
- Sonntag, 6. November / 11 bis 18 Uhr

### Verkaufsoffener Sonntag

- Sonntag, 6. November / 13 bis 18 Uhr

### Soroptimist-Basar im Gemeindehaus St. Josef

- Samstag, 5. November / 10 bis 17 Uhr
- Sonntag, 6. November / 11 bis 17 Uhr

## Broken Heart - Ein Abend mit der Musik von Willy DeVille

Willy DeVille, der "große Schmerzensmann der amerikanischen Soulmusik" gehörte sicherlich zu den Besten. Er und seine Musik, seine aus der Zeit gefallene Dandy-Erscheinung sowie die expressive Bühnenpräsenz. Fünf Jahre nach DeVilles Tod begaben sich vier Musiker intensiv auf die Spuren der legendären Berliner Konzerte des Willy DeVille Acoustic Trios von 2002 und präsentieren ihre Ergebnisse am Sa., 12. Nov., auf der klag-Bühne in Gaggenau. Mario Götz (voc.), Marc O. Dopf (piano), Ludwig Weber (bass, voc.) und Roland Hasenohr (guit., voc.) nähern sich Willy DeVilles Werk mit höchstem Respekt und großer Hingabe. Auf dem Fundament von Flügel, Kontrabass und



*"Broken Heart" präsentiert die Musik von Willy DeVille auf der klag-Bühne.*  
Foto: Reinhold Bauer

akustischer Gitarre erzählt rauher Gesang Geschichten von gescheiterten Existenzen, vom Leben auf der Straße, von gebrochenen Herzen. Balladen folgen auf Blues- und Cajun-Nummern, Mariachi-Musik auf Bluegrass und Country. Durchweg herzensbrecherisch, dank Broken Heart und Gastmusikern an Geige, Saxofon und Percussion. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Karten (16 Euro, ermäßigt 8 Euro) sind im Kulturstadamt (Telefon 962-513) sowie bei der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau erhältlich.

## Neue Angebote für 2017 geplant

### Positive Bilanz für den diesjährigen 3-Löwen-Takt-Radexpress "Murgtäler"



Bei der Besprechung in Forbach waren aus Gaggenau Frank Eisold (l.) und Manfred Vogt (4. v. l.) vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit sowie Julia Riedinger von der Tourist-Info Gaggenau (3. v. l.) mit von der Partie. Auf dem Bild fehlt Heribert Kampschröer von der Radfahrerkerche Hörden.

Foto: privat

Eine Jahresabschlussbesprechung mit positiven Rückblicken und tatkräftigen Plänen für die Zukunft fand kürzlich in der Gemeinde Forbach statt. So konnte Walter Schaub von der DB Regio Südwest AG Mannheim für den 3-Löwen-Takt-Radexpress "Murgtäler" im Jahr 2016 auf eine steigende Tendenz im Vergleich zum Vorjahr verweisen. Bei insgesamt 31 Einsatztagen brachte der Radexpress vom 1.

Mai bis 16. Oktober insgesamt über 1.300 Radler und weitere zahlreiche Wanderer im Zustiegsgebiet zwischen Rastatt und Freudenstadt ins Murgtal. An einigen Einsatztagen war der Zug sogar ausgebucht. Aufgrund dieser erfreulichen Bilanz und der guten Zusammenarbeit zwischen allen beteiligten Partnern wird der Radexpress auf jeden Fall bis 2019 fortgesetzt. Manfred Vogt, Sprecher des Arbeitskrei-

ses Tourismus-Freizeit Gaggenau, freute sich vor allem auch über die für 2017 geplanten zusätzlichen Angebote für den Tagestourismus.

So wird es am 15. Juli eine Premiere geben, wenn Heribert Kampschröer, Vertreter der Radfahrerkerche Hörden, zusammen mit der Evangelischen Landeskirche und dem Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh eine Kirchentour veranstaltet. Dieses Unterfangen wird die Besichtigung der Kirchen in Klosterreichenbach, Haselbach, Schönmünzach, Forbach, Gernsbach und Hörden beinhalten und mit einem Imbiss in der Radfahrerkerche in Hörden abschließen. Die Tour wird begleitet durch einige Partner der Kirche und überregional beworben. Ebenfalls fest auf dem Programm steht wieder die von Frank Eisold (Arbeitskreis Tourismus-Freizeit) betreute historische Tour mit Start in Freudenstadt und Abschluss im Haus Kast bzw. der Radfahrerkerche. Nach dem diesjährigen Erfolg der beiden Touren mit jeweils rund 45 Personen, unter anderem mit Teilnahme von Landrat Jürgen Bäuerle sowie MDL Sylvia Felder, finden die Touren 2017 am 3. Juni und 5. August statt. Aus diesen Anlässen wird der Murgtäler Radexpress speziell an diesen Samstagen eingesetzt.

### Merkurschule Ottenau erhält hochwertiges Spielwarenpaket

Die Merkurschule Ottenau ist dem diesjährigen Aufruf der Initiative "Spielen macht Schule - auch am Nachmittag" gefolgt und hat sich erfolgreich um ein hochwertiges Spielwarenpaket beworben. Dieses wurde nun in Vertretung der beiden Geschäftsführer des City Kaufhauses in Gaggenau, Michael Meurers und Harry Schneider, von Abteilungsleiterin Käthe Fratric überreicht. Schulleiterin Barbara Fischer und ihre Kolleginnen von der Merkurschule waren begeistert von der Vielzahl der Spiele. Die Initiative, die sich speziell an Einrichtungen, die eine Nachmittagsbetreuung für Grundschulkindern anbieten, richtet, fördert so das klassische Spielen.

Der Fachhandel steht den Einrichtungen als kompetenter und engagierter Spielpartner zur Seite. "Wir freuen uns sehr, das Projekt als Pate zu unterstützen und gratulieren der Merkurschule in Ottenau", so Michael Meurers. Doch nicht nur in den Einrichtungen soll gespielt werden: Im Rahmen des Projekts haben die Einrichtungen zudem die Möglichkeit, die



Das Team der Ganztagsbetreuung, Schulleiterin Barbara Fischer, Geschäftsführer Michael Meurers, Abteilungsleiterin Frau Fratric und einige Ganztagschüler mit einer Auswahl an Spielen.

Foto: privat

Produkte per Ausleihe an die Familien zu Hause zu verleihen. Auf diese Weise soll

das gemeinsame Spielen auch in den Familien gefördert werden.

## Benefizkonzert in der Mahlberghalle Freiolsheim

Am So., 6. Nov., veranstaltet die MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim zusammen mit dem Kammermusikreis Rastatt zum dritten Mal ein Benefizkonzert in der Mahlberghalle in Freiolsheim.

Neben einem Konzert des Orchesters wird als Höhepunkt die Märchenoper "Hänsel und Gretel" als Orchestersuite mit Erzählung gespielt. Die Suite enthält die schönsten Melodien der Oper von Engelbert Humperdink, in Bearbeitung von Gerhard Buchner. Die musikalische Leitung hat Peter Zimmer. Die Erzählung kommt von der MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim unter der Regie von Peter Espeloer.

Der Eintritt ist frei, die Veranstalter hoffen auf Spenden für die drei Benefizempfänger Kindergarten Freiolsheim, Flüchtlinge in Moosbronn und Freiolsheim sowie die Fanconi-Anämie-Hilfe, in der David Mauderer aus Freiolsheim Mitglied ist und für deren Unterstützung im Jahr 2004 das erste Benefizkonzert erfolgte. Einlass ist ab 15 Uhr; Beginn des Benefizkonzertes ist um 16 Uhr. Vor und nach der Veranstaltung sowie während der Pause werden Getränke und eine kleine Verpflegung angeboten. Auch unabhängig vom Konzert ist eine Spende möglich. Die Verteilung an die drei Benefizempfänger erfolgt durch den Veranstalter. Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden.



Rund ums Moos dreht sich die geführte Erlebniswanderung mit Schwarzwald-Guide Anita Splitthof. Foto: Splitthof

## Moos-Wanderung in Alpirsbach

"Faszination Moos - erkennen, erfahren, staunen - die wichtigsten Moose im Detail" heißt es bei der geführten Erlebniswanderung am So., 6. Nov., von 13 bis 16 Uhr.

Gemeinsam mit Schwarzwald-Guide Anita Splitthof werden die Moose, die nicht unter Artenschutz stehen, auch genauer unter die Lupe genommen. Diese Wanderung ist bei nassem Wetter am schönsten

und eignet sich daher ideal als Schlechtwetterwanderung. Treffpunkt bei der Bushaltestelle "Gasthof Sonne", Aischfeld. Kosten: 8 Euro, Anmeldung bis spätestens 5. November, bei Anita Splitthof, Telefon 07444 9569233 oder E-Mail: anita.splitthof@t-online.de

Weitere Infos unter [www.schwarzwald-guide.net](http://www.schwarzwald-guide.net)



Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

**Kostenloser** WLAN-Zugang in der Stadtbibliothek!



### Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen  
Dienstag: 14 bis 19 Uhr  
Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr  
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr  
Freitag: 10 bis 13 Uhr  
Samstag: 9.30 bis 13 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Murgtel und der Stadtwerke Gaggenau



**Der städtische Baubetriebshof hat im Friedhofsgelände Freiolsheim einen Weg aus Betonplatten neu verlegt.** "Aufgrund seiner Barrierefreiheit hat der Weg ein leichtes Gefälle von etwa fünf Prozent", erläutert Baubetriebshofleiter Kai-Uwe Eckert. Im Vorfeld waren eine Treppe ohne Geländer zurückgebaut und eine Wasserinne, die zu durchqueren war, überbaut worden. Auch der Platz vor den Toiletten und Abstellräumen, wo sich eine Schotterfläche befand, ist neu angelegt. Das Gelände rechts und links wurde angeglichen und ein Rasen eingesät. Die Baumaßnahme kostete rund 5.000 Euro. Foto: StVw



**Die 4. Klasse der Grundschule Eberstein zu Besuch in der Stadtbibliothek:** Vor kurzem verweilte die Klasse 4 der Grundschule Eberstein mit ihrer Klassenlehrerin Sandra Hecker zu einem Informationsbesuch in der Stadtbibliothek Gaggenau. Nach einer kurzen Einführung in das vielfältige Medienangebot einer Bibliothek durch den Leiter der Einrichtung stand das Stöbern und Entdecken auf dem Programm. Da fast alle Schülerinnen und Schüler einen Medienschein besitzen, konnten am Ende des Besuchs zahlreiche Titel entleihen und mit nach Selbach genommen werden. Die Begeisterung war riesig und der nächste Besuch, dann mit den Eltern, steht schon fest auf dem Programm. Foto: privat

## Landratsamt Rastatt

### Dreiteilige Seminarreihe "Büromanagement" startet

Für Berufstätige, Wiedereinsteiger und Selbstständige beginnt im November die Seminarreihe "Büromanagement". Im ersten Ganztagsseminar "Fit fürs Sekretariat" (15. November) vermittelt eine erfahrene Dozentin praxiserprobtes Wissen und aktuelle Techniken, um den Arbeitsalltag im Sekretariat effektiv und kompetent zu gestalten.

Im folgenden Seminar zum Schwerpunktthema "Arbeitsorganisation im Griff" (6. Dezember) zeigt die Dozentin professionelle Wege und Methoden auf, um mit einem übersichtlich organisierten Arbeitsplatz effizient zu arbeiten. Die Reihe schließt am 20. Januar mit dem Thema "Korrespondenz modern und prägnant formuliert" ab.

Weitere Informationen: VHS Hauptgeschäftsstelle, Telefon 07222 381-3500 und [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de)

## Flüchtlinge in Gaggenau

### Landratsamt Rastatt

#### Pflegekinderdienst sucht Gastfamilien für minderjährige Ausländer

Die Flüchtlingssituation und die damit verbundene wichtige Aufgabe der Integration ist nicht nur für die Gesellschaft insgesamt, sondern auch für die Jugendhilfe, eine Herausforderung. Insbesondere die Unterbringung und Integration von Minderjährigen, die alleine ohne Begleitung der Eltern geflohen sind, bedürfen einer besonderen Unterstützung. Trotz insgesamt sinkender Flüchtlingszahlen ist die Suche nach geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten für die derzeit 150 dem Landkreis zugeteilten unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA) eine schwierige Aufgabe, erklärt Stefan Biehl, Leiter des Jugendamtes im Landratsamt. Viele dieser jungen Menschen würden sich eine Aufnahme in eine Familie wünschen. Leider sei die

Zahl der zur Verfügung stehenden Gastfamilien begrenzt, und die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber rückläufig. Daher sucht der Pflegekinderdienst im Landkreis Rastatt Familien, Paare und Einzelpersonen, die sich engagieren möchten und sich vorstellen können, einen unbegleiteten minderjährigen Ausländer bis zu seiner Volljährigkeit bei sich aufzunehmen und ihm ein Zuhause zu geben. Das Team des Pflegekinderdienstes bietet Gastfamilien Unterstützung, Beratung und Begleitung. Das vom Jugendamt gewährte Pflegegeld deckt die Kosten für Lebensunterhalt und Erziehung. Interessierte Familien, Paare oder Alleinstehende erhalten weitere Informationen unter der Telefonnummer: 07222 381-2259.

#### Spendenauf Ruf für Fußballschuhe

Für die jungen Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft in Bad Rotenfels werden guterhaltene Fußballschuhe in den Größen 37, 38, 39 und 40 gesucht. Wer helfen kann, meldet sich

bitte telefonisch direkt bei der Leitung der Gemeinschaftsunterkunft, Frau Karcher, Telefon 916-8443, oder per E-Mail an: [a.karcher@landkreis-rastatt.de](mailto:a.karcher@landkreis-rastatt.de)

### Ehrenamtliche für Sulzbach und Bad Rotenfels gesucht

In Sulzbach werden Ehrenamtliche gesucht, die Spaß am Unterrichten haben und gerne neue Menschen und Kulturen kennen lernen möchten. Der Zeitaufwand beschränkt sich auf drei Stunden pro Woche. Ein "Hineinschnuppern" bei einer Unterrichtsstunde kann gerne vereinbart werden.

Auch die Gruppen "Hausaufgabenbetreuung" und "Kinderbetreuung" der Flüchtlingsunterkunft "Ochsen" in Bad Rotenfels benötigen Verstärkung.

Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit hat, wendet sich bitte direkt an die Koordinierungsstelle Flüchtlinge, Tel. 962-509, E-Mail an [Gesellschaft-Familie@gaggenau.de](mailto:Gesellschaft-Familie@gaggenau.de)

### Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel  
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau  
Telefon 07225 962-509  
E-Mail: [c.merkel@gaggenau.de](mailto:c.merkel@gaggenau.de)

## Tiere brauchen Freunde

### Zuhause gesucht



Rüde **James** (circa 2014 geboren) ist erst seit wenigen Tagen im Tierheim und muss noch aufgepäppelt werden. Er ist gesund, doch momentan sieht man ihm seinen nicht so guten Zustand noch an. Welche liebe Familie hilft dem freundlichen und verträglichen Rüden sich zu erholen? Er wird es ihr danken.

#### Weitere Tiere:

Bei **Diva** ist der Name Programm: die 30 cm hohe und 2014 geborene Hündin ist quirlig und schon eine kleine Diva. Anfänglich ist sie noch ein wenig scheu, entwickelt sich aber jeden Tag weiter. Diva ist verträglich mit anderen Hunden und sucht ein endgültiges Zuhause oder auch eine Pflegestelle, in der sie verwöhnt wird.

**Max** ist ein toller, stattlicher Kater. Leider ist er sehr eifersüchtig auf das neu geborene Kind, und man kann ihn nicht aus den Augen lassen, wenn er mit dem Baby im Zimmer ist. Das ist eine große Belastung für die Familie und er sucht deshalb leider, in seinem hohen Alter, dringend einen anderen Platz, in dem er Freigang hat und auch beachtet wird. Wer kann Max bei sich aufnehmen?

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de) oder E-Mail an [info@tiere-brauchen-freunde.de](mailto:info@tiere-brauchen-freunde.de)

### Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt Gaggenau,  
Hauptstraße 36 b,  
Telefon 07225 98899-2255  
Online-Beratung:  
[www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

## Heimatverein Michelbach

### Gastredner Dr. Rupert Felder sorgt für ausgebuchten Stubenabend

Auf großes Interesse stieß die Ankündigung des Heimatvereins Michelbach, dass Dr. Rupert Felder zu Gast beim nächsten „Michelbacher Stubenabend“ sein wird. So ist der Vortrag am Fr., 4. Nov., bereits ausgebucht. Der Personalchef der Heidelberger Druckmaschinen AG wird an diesem Abend über die Veränderung der Arbeitswelt durch Digitalisierung und die Auswirkungen von "Industrie 4.0" sprechen sowie thematisieren, wie sich die Jobs der Zukunft verändern werden.

Der weltweit aufgestellte Druckmaschinen-Konzern beschäftigt rund 11.500 Mitarbeiter, davon zwei Drittel in Deutschland, und weist einen Konzernumsatz von rund 2,5 Milliarden Euro vor. Ehrenamtlich ist der in Gernsbach wohnende Manager Mitglied im Vorstand des Arbeitgeberverbandes Südwestmetall, Bezirksgruppe Rhein-Neckar und alternierender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Agentur für Arbeit Heidelberg. Das Personalmagazin hat ihn 2013 und 2015 zu den 40 führenden Köpfen des Personalmanagements in Deutschland gewählt.



Spricht in Michelbach zu "Industrie 4.0 - Mensch und Maschine in der Zukunft": Dr. Rupert Felder, Personalchef der Heidelberger Druckmaschinen. Foto: privat

## Mehrgenerationentreff Gaggenau informiert

### Heute wieder Qigong-Übungen

Am heutigen Do., 27. Okt., und auch in den folgenden Wochen, jeweils um 16 Uhr, finden wieder Qigong-Übungen im städtischen Vereinsheim statt. Diese bewährte Methode für gesundheitliches Wohlbefinden ist

Jedermann zu empfehlen und auch gut geeignet für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Interessierte jeglichen Alters sind herzlich eingeladen.

### Frühstück der Generationen und Lachjoga-Übungen

Frühstück der Generationen und Lachjoga-Übungen finden in dieser Woche nicht statt. Zum nächsten Frühstück lädt die Sprechergruppe Mehrgenerationentreff am Sa., 12. Nov., ein. Dann finden nach dem Frühstück auch wieder Lachjoga-Übungen im städtischen Vereinsheim statt.

### Keine Französisch-Übungen

Am Di., 1. Nov., fallen die Französisch-Übungen aufgrund des Feiertags aus. Der nächste Termin ist am Di., 8. Nov., in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Die Fortge-

srittenengruppe beginnt um 16 Uhr, die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.15 Uhr. Die Übungsstunden sind für Jedermann offen, Interessierte haben die Möglichkeit neu einzusteigen.

### Englisch-Übungen

Englisch-Übungen finden am Mi., 2.

Nov., wieder in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Für Teilnehmer mit gewissen Vorkenntnissen beginnen die Übungen um 15 Uhr, die Fortgeschrittenengruppe trifft sich um 18.30 Uhr und die Anfängergruppe um 17 Uhr. Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, entsprechend dem Kenntnisstand wird die Übungsgruppe selbst ausgewählt. Ein nahtloser Übergang in die verschiedenen Englisch-Gruppen ist jederzeit möglich.

Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Gebühren erhoben, es wird jedoch zur Kostendeckung um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.



## Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

### Spielend begegnen - Spieleabend für Frauen aller Nationalitäten -

**Mo., 31. Okt., ab 18 Uhr**

Wie viel Spaß es macht, gemeinsam Brettspiele auszuprobieren, haben die Frauen aus der Gruppe "Über den Tellerrand kochen" neulich beim Hüttenwochenende herausgefunden. Und deshalb soll es derartige Spieleabende künftig weiterhin geben. Regelmäßig wollen Frauen verschiedener Nationalitäten gemeinsam einen Abend im JuFaZ verbringen und nach Lust und Laune gemeinsam spielen. Interessenten sind herzlich willkommen. Anmeldung erforderlich unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) oder Telefon 77481. Das Angebot ist kostenfrei.

### Angebote Herbstferien

In den Herbstferien bietet das JuFaZ Gaggenau zwei Ausflüge für Einheimische und Flüchtlinge im Alter von 15 bis 17 Jahren an. Die Ausflüge bieten eine Möglichkeit, Kontakte zwischen den Jugendlichen zu knüpfen, Einblicke in die unterschiedlichen Kulturen zu bekommen und gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen. Die Angebote sind für die Teilnehmer kostenlos. Finanziert wird das Projekt über Gelder, die durch den Spendenlauf der Hans-Thoma-Schule Gaggenau eingenommen wurden. Verbindliche und persönliche Anmeldung im JuFaZ zu den Öffnungszeiten.

**Do., 3. Nov.:** Hochseilgarten am Mehliškopf, Treffpunkt 10 Uhr JuFaZ, Rückkehr circa 15 Uhr

**Fr., 4. Nov.:** Bowling Center Baden-Baden, Treffpunkt 14.30 Uhr JuFaZ, Rückkehr circa 17.30 Uhr

### Über den Tellerrand kochen - Kochen verbindet! - Mo., 7. Nov., ab 18 Uhr

Heute herrscht in der Küche des Jugend- und Familienzentrums emsiges Treiben. Frauen aus verschiedenen Ländern der Welt, die noch nicht allzu lang in unserer Stadt leben und hier eine neue Heimat finden, treffen sich mit einheimischen Frauen. Gemeinsam wird geschnippelt, gekocht, gebacken und mit allerlei exotischen Zutaten gewürzt. Rezepte, Ideen und Zutaten werden von allen Teilnehmerinnen abwechselnd mitgebracht. Anmeldung erforderlich unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) oder Telefon 77481. Kosten: nach Absprache.

### JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Kreativ zu verschiedenen Themen: wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

### Nächster Termin:

Di., 8. Nov.: Rumpelstilzchen tanzt ums Feuer

### Nähwerkstatt - Kleine Weihnachtsgeschenke - Mo., 14. Nov., von 16 bis 18.30 Uhr

Weihnachten steht bald vor der Tür und dieses Jahr gibt's garantiert keinen Geschenkstress! Es werden kleine Weihnachtsgeschenke genäht: Herzanhänger, Nadelkissen und vieles mehr. Ab zehn Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 10 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 8 Euro. Anmeldung erforderlich unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) oder Telefon 77481.

### Nähwerkstatt - Süße Babysachen zum selber machen - Mo., 14. Nov., von 19 bis 21 Uhr

Zu schade zum Wegwerfen! Aus ausgehenden Sweatshirts und T-Shirts (bitte mitbringen!) werden süße Mützen, Hosens und Halstücher für Babys und Kleinkinder genäht. Zudem erforderlich: Gummiband 50 cm lang, zwei bis drei Zentimeter breit. Ab 13 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 10 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 8 Euro. Anmeldung erforderlich unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) oder Telefon 77481.

### Kerzen ziehen - "Ein Licht für alle!" - Mo., 14. bis Fr., 18. Nov.

Kerzen ziehen ist eine alte, einfache Handwerkskunst, die früher weit verbreitet war. Heutzutage werden Kerzen in aller Regel industriell gefertigt und man kann das Kerzenziehen nur noch bei Kunsthandwerkern sehen. Wie viel Spaß es macht, aus reinem Bienenwachs selbst Kerzen zu ziehen, möchten wir gemeinsam wiederentdecken. Unter dem Motto "Ein Licht für alle!" gemeinsam kreativ sein, beim Warten ein Glas Tee oder Punsch genießen, miteinander ins Gespräch kommen und die Seele baumeln lassen - das tut besonders jetzt in der kalten Jahreszeit gut.

Vom 14. bis 18. November, täglich von 13 bis 17 Uhr und von 18 bis 20 Uhr am JuFaZ. Das Ziehen einer Kerze dauert etwa zwei Stunden und wird mit 3 Euro berechnet. Auch für Gruppen geeignet! Anmeldung erforderlich unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) oder Telefon 77481.

**Das Spielmobil ist am Fr., 28. Okt., und in den Herbstferien vom 2. bis 4. November auf dem Marktplatz zu finden. Danach tritt es seinen wohlverdienten Winterschlaf an. Öffnungszeiten JuFaZ in den Herbstferien: 2. bis 4. November, jeweils 15 bis 20 Uhr.**

## Landratsamt Rastatt

### Lagerverkauf in Bietigheim

Aufgrund der rückläufigen Flüchtlingszahlen veranstaltet das Landratsamt Rastatt, Amt für Migration und Integration, am Fr., 28. Okt., 14 bis 18 Uhr, sowie Sa., 29. Okt., 10 bis 14 Uhr, einen Lagerverkauf auf dem ehemaligen Bundeswehrdepot in Bietigheim, an der B3, Abfahrt Muggensturm (K 3737) bei der Shell Tankstelle. Das Interesse an den neuwertigen Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen sowie an Elektrogeräten ist sehr groß. Das breite Sortiment umfasst unter anderem Kühlschränke, Elektroherde, Waschmaschinen, Trockner sowie Tische, Stapelstühle, Rollmatratzen, Metall-Etagenbetten, Gläser, Besteck, Teller, Töpfe, Stahlspinde und vieles mehr. Die erworbenen Gegenstände müssen gleich mitgenommen und bar bezahlt werden.

### "Musikalische Früherziehung"

#### Noch freie Plätze

Die Schule für Musik und darstellende Kunst



Gaggenau bietet montags von 16.15 bis 17 Uhr den Kurs "Musikalische Früherziehung" für Kinder ab 4 Jahren an. Hierfür sind noch Plätze frei. Alle musikbegeisterten Kinder sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mitzumachen. Weitere Informationen über das Sekretariat der Musikschule, Telefon 4707.

### Autorenlesung mit Kurt Oesterle in der Stadtbibliothek

Autor Kurt Oesterle liest am Fr., 28. Okt., um 20 Uhr, in der Stadtbibliothek Gaggenau aus seinem Buch "Martha und ihre Söhne". Das Buch handelt von einer jungen Frau, die nach dem Zusammenbruch der Diktatur, die sie voll und ganz bejaht hat, aus Angst vor der Rache der Sieger kurz hintereinander zwei Jungen zur Welt bringt. Da sie ihnen nur wenig bieten kann, müssen Fred und Hel sich selber helfen und tun dies auch, wenn gleich auf unterschiedliche Weise. Wie sie den Kampf um die eigene Zukunft in einer seelischen und bildungsmäßigen Ruinenlandschaft in mehreren, teils schweren Bewährungsproben bestehen, erzählt der Roman für die ersten zwölf Lebensjahre.

Der Eintritt beträgt acht Euro, ermäßigt 5 Euro.





# Gaggenauer Amtsblatt



## Mitgliederversammlung

Die 44. Mitgliederversammlung der "Gaggenauer Altenhilfe e.V." findet am **Mittwoch, 9. November 2016, um 16 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses der Stadt Gaggenau (Hauptstraße 71) statt. Die Mitglieder sind herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Jahresbericht 2015 / 2016 des Vorstandes
  2. Kassenbericht
  3. Bericht des Kassenprüfers
  4. Genehmigung der Jahresrechnung - Entlastung des Vorstandes -
  5. Bestellung von zwei Kassenprüfern
  6. Bericht der Geschäftsführung zu den laufenden Projekten
  7. Verschiedenes
- Anträge zur Mitgliederversammlung bitte ich bis spätestens 4 Tage vor der Versammlung schriftlich im Helmut-Dahringer-Haus abzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus  
Vorsitzender des Vorstandes der Gaggenauer Altenhilfe e.V.

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Donnerstag, 3. November 2016, 19 Uhr**, findet im Rathaus Michelbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

### Tagesordnung:

27. Bekanntgaben
28. Anfragen der Ortschaftsräte
29. Einwohnerfragestunde

gez. Franz Kowaschik, Ortsvorsteher

Stadt Gaggenau      Bürgerservice und Ordnung  
-Bürgerbüro-

**Bekanntmachung über die Veröffentlichung von Einwohnerdaten bei Alters- und Ehejubiläen sowie Information der Unionsbürger bei Wahlen- und Abstimmungen, Übermittlung von Daten an Parteien und Wählergruppen, Religionsgemeinschaften, Adressbuchverlage und an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

### Alters- und Ehejubiläen

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Dies erfolgt in Gaggenau ab dem 70. Lebensjahr in 5 Jahreschritten, ab dem 100. Geburtstag jährlich und Ehejubiläen ab der "Goldenen Hochzeit".

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister.

### Parteien und Wählergruppen

Gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden (z.B. zwischen 30 und 39 Lebensjahr). Die Auskunft umfasst gem. § 44 Abs. 1 Satz 1 den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift, sofern die Person verstorben ist, auch diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl zu löschen oder zu vernichten.

### Information der Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundes-

meldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

#### **Religionsgemeinschaften**

Gemäß § 42 des Bundesmeldegesetzes (BMG) übermittelt die Meldebehörde die Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgemeinschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

#### **Adressbuchverlage**

Die Meldebehörde darf gem. § 50 Absatz 3 des Bundesmeldegesetzes (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern verwendet werden.

#### **Information Wehrdienst Bundeswehr**

Nach § 58 des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern die hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund von § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

#### **Widerspruch**

Die Betroffenen können der Veröffentlichung bzw. Übermittlung ihrer Daten widersprechen. Auf dieses Recht wird hiermit hingewiesen. Der Widerspruch ist bei der Stadt Gaggenau -Bürgerbüro-, Telefon 07225 962-444, **schriftlich** zu stellen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden.

Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Sofern früher ein entsprechender Antrag gestellt wurde, bedarf es keines erneuten Antrags.

Gaggenau, den 27. Oktober 2016



Christof Florus, Oberbürgermeister

## Feuerwehr Gaggenau - aktuell

#### **Abteilung Gaggenau**

Am Mo., 31. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

#### **Abteilung Bad Rotenfels**

Am Fr., 28. Okt., 19 Uhr, und am Mo., 31. Okt., 19 Uhr, jeweils Zugprobe im Feuerwehrhaus.

#### **Abteilung Freiolsheim**

Am Do., 27. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

#### **Abteilung Michelbach**

Am Sa., 29. Okt., 14.30 Uhr, Jahreshauptübung der Abteilung, Treffpunkt im Feuerwehrhaus.

#### **Abteilung Oberweiler**

Am Mo., 31. Okt., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

#### **Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting**

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: künftig nur noch dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

## Öffnungszeiten der Ämter im Rathaus

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr

Freitag 8.30 bis 13 Uhr

außer:

#### **Ausländerwesen:**

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9 bis 12 Uhr

Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr

#### **Bürgerbüro:**

Montag 8 bis 16 Uhr                      Dienstag 7 bis 13 Uhr

Mittwoch 8 bis 16 Uhr                    Donnerstag 8 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

#### **Sozialwesen mit Wohngeldbehörde:**

Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr

Montagnachmittag 14 bis 16 Uhr

Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr

#### **Baurecht:**

Montag und Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr

#### **Technische Betriebe:**

- Baubetriebshof -

Montag bis Donnerstag 7 bis 12 Uhr und 12.45 bis 16 Uhr

Freitag 7 bis 12.30 Uhr

#### **Grundbucheinsichtsstelle:**

Mo., Di., Do., Fr., 8.30 bis 12 Uhr; Dienstag 14 bis 16 Uhr;

Mittwoch geschlossen

#### **Impressum - Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen**

Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.



# Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt  
Telefon: 962-521 Fax: 962-373  
E-Mail: [Stadtbibliothek@Gaggenau.de](mailto:Stadtbibliothek@Gaggenau.de)

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag 14 bis 19 Uhr  
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr  
Freitag 10 bis 13 Uhr  
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

## Medizinische Ratgeber aus dem Humboldt Verlag

Flemmer, Dr. Andrea:

**Cholesterin natürlich senken: Heilmittel, die den Cholesterinspiegel regulieren;** Das können Sie selbst tun, 2016. - 144 S.

ISBN 978-3-89993-886-9

SY: Vel 2

Die Autorin erklärt, was es mit Cholesterin auf sich hat und wie man seinen Cholesterinwert mit der richtigen Ernährung, den richtigen Fetten und der Heilkraft aus Heilpflanzen und Lebensmitteln effektiv senken kann. Sie fasst neue Forschungsarbeiten und langjährige Praxiserfahrung verständlich zusammen. Und gibt viele alltagstaugliche Tipps für mehr Lebensqualität.

Iburg, Anne:

**111 Rezepte gegen Bluthochdruck:** Die richtige Ernährung; Bluthochdruck zuverlässig senken, 2016. - 160 S.

ISBN 978-3-89993-890-6

SY: Vel 2

Durch die richtige Ernährung kann der Einsatz von Medikamenten gegen Bluthochdruck oft verhindert oder zumindest deren Dosierung verringert werden. Die Autorin hat die wichtigsten Ernährungstipps zusammengestellt, die sich ohne viel Aufwand in den Alltag integrieren lassen. Die erprobten Rezepte sind vielfältig, lecker und gelingen selbst Kochanfängern garantiert.

Bach, Sven:

**Der Gesundheitskochkurs: Diabetes:** Leckere Rezepte, schnell zubereitet; Mit allen wichtigen Informationen zur Senkung des Blutzuckers, 2016. -144 S.

ISBN 978-3-89993-891-3

SY: Vel 6

Gesünder essen, abnehmen und die Blutzuckerwerte in den Griff bekommen - ohne auf Genuss zu verzichten. Die schnellen und, gesunden Rezepte machen Lust aufs Kochen! In lockerem Ton, aber immer ernsthaft in der Sache, erklärt der Gesundheitscoach seinen Lesern, wie diabetesfreundliches Kochen funktioniert.

## Ratgeber Fotografie aus dem Humboldt Verlag

Hohmann, Judy:

**Baby- und Kinderfotografie:** Faszinierende Fotos mit natürlichem Licht, 2016. - 224 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-86910-227-6, SY: Wsn 1

Dieser Ratgeber ist der perfekte Einstieg in die Baby- und Kinderfotografie. Von den grundlegenden Kameraeinstellungen bis zu zahlreichen Workshops zum Nachfotografieren die Autorin gibt wertvolle Tipps, wie man für die Kleinen eine optimale Umgebung schafft und den Fotos das gewisse Etwas verleiht.



Pfeifer, Henrik:

**Professionelles Posing:** Der Ratgeber für Fotografen und Models. Grundlagen und neue Trends, 2016. - 176 S.

ISBN 978-3-86910-220-7, SY: Wsn 1

Dieser Ratgeber hilft Fotografen und Models, ihre Bilderergebnisse durch professionelles und zeitgemäßes Posing deutlich zu verbessern. Mit vielen Beispiel-Abbildungen, Anleitungen und einfachen Übungen hilft der Ratgeber, eine schier unendliche Palette an Posing-Ideen zu entwickeln.

**Grundlagen der Naturfotografie:** Profifotos in 3 Schritten. Faszinierende Bildideen und ihre Umsetzung, 2016. - 224 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-86910-217-7, SY: Wsn 1

Für alle Einsteiger in die Naturfotografie, die sich nicht mit Theorie aufhalten möchten: Die zahlreichen Bildideen, Anleitungen und Tipps lassen Sie selbst als Anfänger schnell professionelle Aufnahmen machen. In drei kleinen Schritten lernen Sie, wie Sie Ihre Kamera einstellen müssen, um Motive aus der Natur gekonnt in Szene zu setzen. Das Grundlagenbuch für außergewöhnliche Fotos mit vielen Anleitungen für tolle Bildideen.

## Spannende Romane aus dem Knaus Verlag

Roth, Franz Xaver:

**Freundschaftsdienst:** Kriminalroman. - 383 S. - (Kneipenwirt Luginger; 2) ISBN 978-3-8135-0627-3, SY: Krimi  
Ein Mord und eine versuchte Vergewaltigung in Leuterding halten die Einwohner in Atem - und Kneipenwirt Luginger ist wieder einmal als Ermittler gefragt.

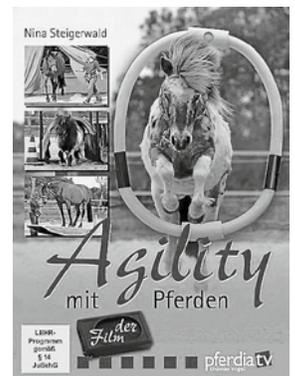
Horwitz, Dominique:

**Tod in Weimar:** Kriminalroman. - 286 S. ISBN 978-3-8135-0663-1, SY: SL  
Roman Kaminski verdingt sich als Kutischer und Stadtführer in Weimar. Als es in einem Seniorenheim für ehemalige Schauspieler zu mehreren Todesfällen kommt, nötigt ihn Kommissar Westphal zu verdeckten Ermittlungen.

## Der besondere Sachfilm aus dem Pferdia TV Verlag

Steigerwald, Nina

**Agility mit Pferden - der Film:** vom ersten Clickern bis zum Parcours, 2016. - 117 Min. ISBN 978-3-95499-055-9, SY: DVD; Ybq 1  
Horse Agility umfasst Übungen aus unterschiedlichen Bereichen, in erster Linie aus dem Clickertraining. Durch die Freiarbeit mit positiver Verstärkung lernen Pferde schnell und freudig. Vom Minishetty bis zum Warmblut arbeiten alle gerne mit. Das Gesundheitsprogramm beinhaltet verschiedene Sprünge für die Gymnastizierung, Wippen und Wackelbretter für die Tiefenmuskulatur, Geräte zum Balancieren, Tunnel und allerhand für die Nervenfestigkeit. Alle Übungen können prima zu einem ganzen Parcours kombiniert werden.



# Gemeinderat

## CDU-Fraktion

### Bebauung

#### "Östlich der Rothermaquerspange"

Für die Bebauung im Bereich "Östlich der Rothermaquerspange" wurden die Eckwerte festgelegt. Schon im Vorfeld haben intensive Gespräche mit den Anliegern stattgefunden und Optimierungen in Planung wurden vorgenommen. Sicher konnte nicht allen Wünschen entsprochen werden. Die jetzt verabschiedeten Eckwerte wurden im Rahmen der Abwägung getroffen. Diese dienen nun zur Vorbereitung eines Bebauungsplanes, in dem weiterhin die Mitwirkung der Bürger möglich ist.

### Stellplatzsatzung

Eine Stellplatzsatzung wird von der CDU-Fraktion ausdrücklich begrüßt. Es ist ausgesprochen wichtig, dass genügend Parkraum bei Neubauten nachgewiesen wird. Diese von der Größe der Wohnfläche abhängig zu machen ist sinnvoll. In vielen Familien gibt es heute eben nicht mehr nur ein Auto. So gehören zu einem Einfamilienhaus einfach zwei Stellplätze. Damit schaffen wir eine Grundlage, die in Bebauungspläne einfließen kann und in Bereichen ohne Bebauungsplan bei der Nachverdichtung angewendet wird. Eine Förderung des ÖPNV und Fahrradverkehrs gilt es ebenso voran zu treiben.

### Straßensanierungskonzept

Das Straßensanierungskonzept zeigt schonungslos, in welchem schlechtem Zustand unsere Straßen sind. Diese zu sanieren ist eine langjährige Aufgabe. Im Rahmen der Haushaltsberatungen wird die Summe des zur Verfügung gestellten Geldes zur Sanierung der Straßen endgültig festgelegt. Derzeit gehen wir von einer Summe von 1,5 Millionen Euro jährlich aus.

### Inklusionsbericht

"Miteinander macht's einfach" ist das Motto für den Inklusionsprozess in Gaggenau. In dem gemeinsamen Projekt mit der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, sind derzeit die Arbeitskreise Freizeit und Handel/Gastronomie aktiv. Diese nahmen bereits einige ansässige Geschäfte unter die Lupe und gaben wertvolle Tipps, wie mobilitätseingeschränkte Menschen einfacher am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und die bereits vorhandene Unterstützung von Menschen mit Handicap besser sichtbar gemacht werden können. Des Weiteren gibt es unter Leitung der Stadt ein Expertengremium "Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht". Um blinden Aktionismus zu verhindern,

werden hier gezielte Maßnahmen angegangen. Ein Beispiel ist die sinnvolle Platzierung von Behindertenparkplätzen. Christian Kientz weist darauf hin, dass es auch die Möglichkeit kurz zu parken geben sollte, gerade vor den Ärztehäusern. Vielfach muss man Angehörige in die Arztpraxis begleiten, bevor man dann das Auto ordnungsgemäß parken kann. Eine interne Verwaltungsgruppe kümmert sich nicht nur um eine Verbesserung der Situation in den Rathäusern, sondern ist auch für alle öffentlichen Einrichtungen verantwortlich. Ein Dank geht an alle, die sich mit großartigem Engagement in diesem Bereich einbringen.

### Statusbericht Friedhöfe/Friedhofskonzeption/Friedhofspflege

Die Behandlung dieser Themen wurden von der CDU-Fraktion schon im Juli dieses Jahres gefordert.

Enttäuscht zeigt sich die Fraktionsvorsitzende Dorothea Maisch, dass die Themen erneut vertagt wurden und weist in ihrer Anfrage darauf hin, dass Sachanträge der Fraktionen spätestens in der zweiten Sitzung, nach Eingang des Antrages bei der Verwaltung behandelt werden müssen. So schreibt es die Gemeindeordnung vor. Einer weiteren Aufschiebung werden wir nicht zustimmen.

Dorothea Maisch, Telefon 983031

## SPD-Fraktion

### Klare Rahmenbedingungen für die Bebauung des "Schwörer-Areals"

Nach sehr intensiven und langwierigen Diskussionen beschloss der Gemeinderat jetzt Eckwerte zur Bebauung des "Schwörer-Areals". Zuvor fanden bekanntlich einige Vorschläge des Investors nicht die Zustimmung des Gremiums. Um für Planungssicherheit zu sorgen, hat der Gemeinderat im Mai dieses Jahres die Rahmenbedingungen für die Bebauung dieses Areals definiert. Auf Basis dieser Festlegungen hat der Investor im August neue Pläne vorgelegt. Der Gemeinderat stimmte jetzt diesen Planungen mit einigen Modifizierungen und Klarstellungen mehrheitlich zu.

Wir können uns vorstellen, dass einige Anwohner auch mit der neuen Planung nicht zufrieden sind. Aber wir müssen halt als Gemeinderäte einen Kompromiss zwischen den Interessen der Anwohner und dem Wunsch vieler Menschen nach bezahlbarem Wohnraum finden. Es geht uns dabei nicht darum, irgendeine Schallmauer bei der Einwohnerzahl zu durchbre-

chen. Es geht uns vielmehr darum, auf die unverändert große Nachfrage nach Wohnungen zu reagieren und dabei auch die voraussehbaren demographischen Probleme etwas abzufedern. Ohne "Frischluftzufuhr" durch Neubürger wird automatisch eine Spirale nach unten eintreten, deren Folgen viele Gemeinden in unserem Land und auch in unserer Region heute schon spüren. Deshalb stehen wir zu einer aktiven Wohnungsbau-Politik und versuchen in den jeweiligen Quartieren im Dialog mit den Anwohnern und den Investoren vertretbare Lösungen zu finden.

### Erfolgreiche Inklusions-Aktivitäten erhöhen die Lebensqualität

Der Abbau von Barrieren aller Art erhöht die Lebensqualität vieler Menschen. In der Vergangenheit hat man sich häufig zu wenig Gedanken darüber gemacht, wie man behinderten Menschen, aber auch z.B. Müttern und Vätern mit Kinderwagen oder Menschen, die sich noch mit unserer Sprache schwer tun, den Alltag etwas erleichtern kann. Vor diesem Hintergrund unterstützen wir die Aktivitäten der Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, in unserer Stadt konkrete und nachhaltige Verbesserungen auf diesem weiten Feld in Angriff zu nehmen. Gleichzeitig bedanken wir uns bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, die sich auf diesem Gebiet in vorbildlicher Weise engagieren.

### Erlas einer Stellplatzsatzung ist ein Schritt in die richtige Richtung

Immer wieder wird zu Recht kritisiert, dass die Anzahl der Stellplätze mit den tatsächlich vorhandenen Fahrzeugen nicht Schritt halten. In Bebauungsplänen hat man die Möglichkeit, realistische Vorgaben zu machen. In weiten Teilen des Stadtgebietes existieren aber keine Bebauungspläne, so dass dort auch bei deutlich dichter Bebauung nur ein Stellplatz pro Wohneinheit nachgewiesen werden muss. Dass dies mit der tatsächlichen Situation häufig wenig zu tun hat, kann man in unserer Stadt Tag für Tag erleben und teilweise auch erleiden. Wir begrüßen es deshalb sehr, dass die Stadtverwaltung nun mit einer Stellplatzsatzung auf dieses Problem reagieren möchte.

### "Runder Tisch" zur Zukunft des Rathauses in Bad Rotenfels wird eingerichtet

Der Oberbürgermeister hat den Gemeinderat informiert, dass der von uns geforderte "Runde Tisch" zur besseren Darstellung und besseren Nutzung des Rathauses in Bad Rotenfels eingerichtet wird. Wir freuen uns sehr, dass nun Be-

wegung in dieses Thema kommt und die Chance besteht, eine der wenigen historisch wertvollen Einrichtungen in städtischem Besitz entsprechend aufzuwerten.

Gerd Pfrommer, Telefon 74102

## FDP-Gruppierung

### Schwierige oder nicht ganz einfache Entscheidungen

#### 1. Baugebiet an der Rotherma-Brücke

Auf einem freien Grundstück entsteht ein verdichtetes Wohngebiet. Den ersten Entwurf des Investors haben wir FDP-Gemeinderäte sofort als nicht nach Gaggenau passend zurückgewiesen, uns aber an der Erarbeitung eines tragfähigen Kompromisses intensiv beteiligt. Der jetzt von der Verwaltung unter enger Beteiligung des Gemeinderates und der betroffenen Bürger aus der Nachbarschaft wurde ein Entwurf erarbeitet, der als Bebauungsplan in die Offenlage gehen kann. Dieser sieht statt den früher erwarteten 7 Stockwerken mehrere abgestufte Gebäude vor mit städtebaulicher Berücksichtigung der öffentlichen und Nachbarinteressen. In der weiteren Planungsphase müssen jetzt Details wie Stellplätze etc. im Interesse der Nachbarn und der Öffentlichkeit festgeschrieben werden.

Das "Lieblingsthema" von Alexander Haitz war und ist das eigenmächtige Vorgehen eines Bauträgers in der Mozartstraße. Hier haben wir verlangt, dass dieser Bauträger sich an die übliche Bauweise in Gaggenau bei seiner Planung wenigstens annähert. Dieses scheint jetzt zu gelingen durch eine beschlossene Stellplatzsatzung für das Gebiet zwischen Ebersteinstraße und Sportgelände und durch ordnungsrechtliche Verfügungen, wie Abbau eines lange störenden und ungenutzten Baukranes.

#### 2. Bäderdiskussion

Die nächsten Jahre wird im Gemeinderat erneut die Diskussion um die Gaggenauer Bäder im Mittelpunkt stehen. Dabei sind komplizierte und viele Gebäude berührende Überlegungen erforderlich. Der Gemeinderat befindet sich derzeit in einer nichtöffentlichen Denk- und Findungsphase und wird mit der Verwaltung in Kürze einen Bürgerinformation- und Beteiligung in der Jahnhalle abhalten. Dort werden auch die Badinitiativen von den Gemeinderat beratenden Planern und Gutachtern informiert und können ihre Forderungen und kritischen Anmerkungen und Wünsche einbringen. Wir FDP-Gemeinderäte haben schon bei der ersten Bäderdiskussion wesentliche Wegweiser gegeben.

Theo Gehrman, Telefon 75281

# Volkshochschule



## Noch Plätze frei

### PC-Einstieg (nicht nur) für Seniorinnen und Senioren (Kurs-Nr. 51615)

#### Teil 1 - Office 2010

Warum sollen ältere Menschen nicht mit dem PC arbeiten? Die neue Technik bringt in vielen Bereichen eine große Erleichterung mit sich, und wer sich damit auskennt, dem macht die Arbeit am Computer Spaß. Gerade für ältere Menschen können Computer neue Möglichkeiten schaffen, Kontakte mit anderen Menschen herzustellen, Dienstleistungen abzurufen, sich Informationen zu beschaffen usw. Außerdem können Computer schnell zu einem neuen Hobby werden, denn man kann mit ihnen nicht nur leicht Korrespondenz erledigen, sondern sich auch im "kreativen" Bereich anregen lassen. Seniorinnen und Senioren, die bisher keine Gelegenheit hatten, mit der Welt der Computer in Kontakt zu treten, unterbreitet der Kurs ein Angebot, das speziell auf die Wünsche und Lernbedürfnisse von älteren Menschen eingehen will.

Kursinhalte:

- Computergrundlagen
- Computer starten, Programme öffnen, mit Fenstern arbeiten
- Texte schreiben, bearbeiten, formatieren und abspeichern
- Einführung in ein Grafikprogramm
- Einführung ins Internet (z.B. Surfen, Informationen suchen, Reiseplanung)

Vier Mal donnerstags, ab Do., 10. Nov., 18.30 bis 20.45 Uhr, Carl-Benz-Schule Gaggenau, Konrad-Adenauer-Straße 4

### Umgangsformen (Kurs-Nr. 17507)

Gute Umgangsformen bewirken ein angenehmes Miteinander. Dieser Kurs behandelt den zeitgemäßen Stand des guten Benehmens:

- Welche Benimm-Regeln sind noch aktuell?
- Wie steht es mit der Gleichberechtigung?
- Begrüßen, Vorstellen und richtig die Hand geben.
- Angemessenes Verhalten bei alltäglichen Begegnungen.
- Smalltalk: Über welche Themen kann gesprochen werden?
- Was bedeutet es, "nein" zu sagen?
- Wie reagiert man angemessen auf die Unhöflichkeiten anderer?
- Tipps zum Thema Einladungen und Tischbenimm.

Sa., 12. Nov., 14 bis 16.30 Uhr, Volkshochschule Gaggenau, Hauptstraße 36a

### Gegenständliches Zeichnen und Aquarell-Kolorieren (Kurs-Nr. 25517)

Gegenständlich Zeichnen beruht auf einfachen Mitteln wie richtiges Beobachten und Übung. Mit unterschiedlichen Techniken und Materialien (Blei in verschiedenen Härtegraden, Kohle, Fineliner) findet jeder seinen Weg dabei, mitgebrachte Gegenstände zu zeichnen, mit dem Blick für Räumlichkeit, Licht und Schatten. Zusätzlich wird Gezeichnetes (leicht) coloriert, damit es vom Charakter eine Zeichnung bleibt. Die Aquarelleigenschaften können aber auch ausgebaut werden. Alles Material ist vorhanden.

Vier Mal dienstags, ab Di., 15. Nov., 19 bis 20.30 Uhr, KunstSchule Gaggenau, Schulstraße 5

### Seminar für Singles (Kurs-Nr. 17517)

Woran liegt es bloß? 1.000 Mal probiert, sich voller Hoffnung getroffen und wieder ist nichts passiert? "Immer gerate ich an die Falschen. Bei anderen klappt das sofort, aber bei mir?", ist der allgemeine Tenor der meisten Singles, die auf Partnersuche sind.

Doch vielleicht oder vielleicht sogar sehr sicher können hier verborgene Erkenntnisse über die eigene Persönlichkeit, über Wissen aus Gehirnforschung und dem Wirken unserer eigenen Energien den passenden Schlüssel bieten, diese "verbarriadierte" Tür zum erträumten Partnerglück bald spielend leicht öffnen zu können.

Schon mit einem kleinen Wechsel von gewohnten Gedanken und Überzeugungen ändern sich Perspektiven, und was vorher anstrengend, fast unerreichbar erschien, könnte nun in Erfüllung gehen. Die Seminarleiterin ist Pädagogin, Psychologische Beraterin und Mentaltrainerin.

Mi., 16. Nov., 18.30 bis 21 Uhr, Volkshochschule Gaggenau, Hauptstraße 36a

**Hinweis:** Inhaber des "Gaggenauer Familien- und Sozialpasses" erhalten 15 Prozent Ermäßigung auf die oben aufgeführten Veranstaltungen.

**Anmeldungen:** VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a, 76571 Gaggenau, Telefon 988993520, Fax 988993596, E-Mail: gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de

**Geschäftszeiten:** Montag von 9 bis 12 Uhr, Donnerstag von 17 bis 19 Uhr

## Murgtaltermine

### Donnerstag, 27. Oktober

15 Uhr Jung und Alt - Erzählcafé in der Markuskirche Gaggenau, Amalienbergstraße 12 mit dem Thema "Heimat"

19 Uhr 10. Gesundheitsforum im Unimog-Museum Gaggenau mit dem Thema "Erkrankungen des Blutes: "Das flüssige Organ"

19 Uhr Vortrag "Die gesunde Verdauung" des Kneipp-Vereins Gaggenau im Saal der Wohnanlage "Seniorenrechtliches Wohnen", Viktoriastraße 19

### Freitag, 28. Oktober

20 Uhr "Martha und ihre Söhne" - Autorenlesung mit Kurt Oesterle in der Stadtbibliothek Gaggenau

### Von Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Oktober

Clown-Wochenende mit sechs Vorstellungen im Kirchl Obertsrot.

Am Freitag um 10 und 11 Uhr mit Clownin Lulu

Am Freitag und Samstag gastieren die Spinellas jeweils um 19.30 Uhr im Kirchl Am Samstag um 14.30 Uhr Familienprogramm "Ein Clown sagt Nein!"

11 bis 14 Uhr am Sonntag Clown-Schnupperkurs für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

19 Uhr Vorführung "Ein Sommernachts-traum" von W. Shakespeare

### Samstag, 29. Oktober

10 bis 16 Uhr Modellisenbahnborse im Bernhardusheim Obertsrot

19 Uhr 120-Jahr-Feier des Gesangsvereins "Liederkrantz" Hilpertsau in der Ebersteinhalle

19 Uhr 125 Jahre Turnbund Bad Rotenfels - Turnshow in der Realschul-Sporthalle

### Sonntag, 30. Oktober

11 Uhr 10. Kammerkonzert der Jan-Brauers-Stiftung im historischen Rathaus Gernsbach

11.30 Uhr Wildschwein-Gulasch-Essen beim Musikverein "Harmonie" Staufenberg in der Staufenberg-Halle

17 Uhr Konzert mit dem Gesangsverein "Frohsinn" Bad Rotenfels im Gemeindehaus St. Laurentius

18 Uhr Lesung der Kulturgemeinde Gernsbach mit Reinhard Jirgl in der Stadthalle Gernsbach

18.30 Uhr Symphoniekonzert mit dem Baden-Badener Jugendorchester im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

### Montag, 31. Oktober

18.30 Uhr Diavortrag "Die Moldau-Klöster in Rumänien" im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

19.30 Uhr Einlass zur Teufelsnacht der Schlossbergteufel Obertsrot in der Ebersteinhalle

## Kulturelles

### Jung und Alt - Erzählcafé in der Markuskirche

"Heimat ist dort, wo du nicht erklären musst, wer du bist." Thema des Erzählcafés am Do., 27. Okt., ab 15 Uhr im Gemeindehaus Amalienbergstraße 12, ist das Thema "Heimat": Wo ist meine Heimat? Welche Erfahrungen habe ich mit Heimat und Fremdsein gemacht? Was braucht es, damit ich mich zuhause fühle? Menschen aller Generationen und Religionen

sind eingeladen, bei Kaffee und Kuchen über ihre persönlichen Erfahrungen mit dem Thema zu erzählen. Kinder sind ausdrücklich willkommen. Für sie bereiten wir ein Betreuungs- und Bastelprogramm vor. Bitte Anmeldung zu der Veranstaltung im Pfarramt der Markuskirche, Telefon 1468, oder markus.gaggenau@t-online.de

## Aus den Altenheimen

### Kursana Domizil, Haus Franziskus

#### Kleine Gäste, große Freude beim Erntedankgottesdienst

Der Herbst hat viele schöne Seiten - buntes Laub, besinnliche Feste und eine reiche Ernte gehören dazu. Auch im Kursana Domizil Gaggenau wurde die Jahreszeit gefeiert: Am 21. Oktober fand im Haus Franziskus ein festlicher Erntedankgottesdienst statt.

Einmal mehr freuten sich die Bewohner dabei über ganz besondere Gäste: Wie im Vorjahr waren auch diesmal Kinder vom Kindergarten der Gemeinde St. Josef zu Gast im Haus Franziskus, um gemeinsam mit den Bewohnern den Gottesdienst zu feiern. Mit ihren Erzieherinnen Edeltraud Reinhard und Christiane Ganzmann hatten die 25 Mädchen und Jungen für diese Gelegenheit passende Lieder und einen Erntedankreigen eingeübt. Hand in Hand zogen die Kinder in den Saal ein, in dem

die Seniorinnen und Senioren schon auf sie warteten. Bei ihren Liedern wurden die Kleinen anschließend von Susanne Krieg-Siwy auf der Gitarre begleitet. Besinnliche Zeilen zum Thema Erntedank las Edeltraud Reinhard vor, bevor jedes Kind jeweils eine der nach Farben geordneten Früchte auf die bunten Tücher vor den Altar legte. Bei den Liedern sangen die Bewohner im gut besuchten Restaurant des Hauses gerne mit, zollten viel Beifall und freuten sich am Anblick der Kinder bei ihren Darbietungen. Als kleines Dankeschön für die tollen Vorträge gab es für die kleinen Gäste am Ende wie jedes Jahr einen großen Korb voll Leckereien. Nicht nur das sorgte für große Freude: Im Haus Franziskus habe es ihm sehr gefallen, meinte eines der Kindergartenkinder. Und auch die Bewohner freuen sich jetzt schon auf den nächsten Besuch.



Passende Lieder und einen Erntedankreigen präsentierten die Jungen und Mädchen vom Kindergarten St. Josef zum Erntedankgottesdienst im Haus Franziskus. Foto: privat

## Kurz notiert

### Gaggenau

#### Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mi., 2. Nov., um 16 Uhr im Restaurant "Pfeffermühle" in Gaggenau zum gemütlichen Beisammensein.

#### Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Mi., 9. Nov., 15 Uhr, am Annemasseplatz. Für Direktfahrer, Einkehr ab 16 Uhr in der "Tennistaverne" (TC Blau-Weiss), neben der Imkerschule.

#### Jahrgang 1940/41

Wir treffen uns am Mo., 31. Okt., 18 Uhr, im Restaurant "Ratsstübel".

#### Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder [www.vdh-gaggenau.de](http://www.vdh-gaggenau.de)

#### Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenbergweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

#### Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

#### Turnerbund

##### Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

##### Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

#### Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

#### Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

#### Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder [www.modellflieger-gaggenau.de](http://www.modellflieger-gaggenau.de)

#### Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

#### Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: [schachclubgaggenau@googlemail.com](mailto:schachclubgaggenau@googlemail.com) melden.

#### Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

#### Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

#### Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

#### MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 / 74224.

#### Schwarzwaldverein

Wir wandern am So., 30. Okt., rund um Burbach. Der Rundweg in der Höhenlage des Albtales zeigt uns schöne Aussichten

### KFZ-Meisterbetrieb für alle Fabrikate

Service, HU/AU, Bremsen, Auspuff, Ölwechsel, Glas, u.v.m.



#### Markus Raith

Kfz.-Dienstleistungen

Luisenstr. 4,

76571 Gaggenau, im:

Tel. 0178 / 176 74 20



und verläuft fast eben. Begleitet werden wir am Wanderweg von geschnitzten Wegschildern, Holzbänken und Wegkreuzen, die von Kunstliebhabern gestaltet wurden. Einkehr am Ende der Wanderung. Die Gehzeit beträgt ca. 3 Stunden. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Annemasseplatz mit Pkw zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Führung: Franz und Gisela Holtz, Telefon 3734. Gäste sind willkommen.

#### Mittwochswanderung

Wir wandern am Mi., 2. Nov., von Ebersteinburg über Ziegelwasen und Schmetterling nach Förch. Gehzeit ca. 2,5 Std. ohne Steigungen. Treffpunkt 9.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Führung Marianne Holtz, Telefon 3274.

#### Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Die nächste Veranstaltung am Do., 27. Okt., befasst sich mit der Abwasserreinigung. Im Rahmen eines Besuchs im Klärwerk des Abwasserverbandes erhalten die Teilnehmer einen Einblick über die Verfahrensschritte wie aus Abwasser wieder sauberes Flusswasser gewonnen werden kann. Zur Abfahrt mit dem Bus treffen sich die Teilnehmer um 14 Uhr in der August-Schneider-Straße 15 (gegenüber dem Pfarrhaus). Bereits ab 13 Uhr bietet die Frauengemeinschaft im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen an. Gäste sind immer willkommen.

#### Reservistenkameradschaft

Nächste Monatsversammlung der Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau am Fr., 28. Okt., um 19.30 Uhr in der "Pfeffermühle" (Achtung, nicht "Schanzenbergstube"). Themen: Resümee Herbstmesse und Besuch Landsberg-Kasernen im Jahresausflug, Jubiläum in 2016 mit RK Roitzsch, Halbjahresplan.

#### Skiclub

Am So., 30. Okt., beginnt der Skiclub Gaggenau die Wintersaison mit seiner traditionellen Söldenfahrt. Hier noch einmal wichtige Informationen für den Start. Treffpunkt: Annemasseplatz in Gaggenau am So., 30. Okt., 9.30 Uhr. Bitte pünktlich sein, damit wir pünktlich um 10 Uhr abfahren können. Bitte beachten, dass in der Nacht vom 29. zum 30. Oktober auf die Winterzeit umgestellt wird.

**Bezirks-Imkerverein**

Der Leiter der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hoheheim, Dr. Peter Rosenkranz, informiert zum Thema "Spätsommerpflege und Einwinterung" in einem Vortrag am Do., 3. Nov., um 19 Uhr in der Imkerschule Gaggenau (Selbacher Weg 100). Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

**Selbsthilfegruppe Prostatakrebs**

Am Fr., 4. Nov., um 17 Uhr, spricht Mathias Stöcker, Leiter der Abteilung Gesundheitsdienste Klinikum Baden-Baden, zum Thema Prostatakrebs im Pfarrzentrum der Herz-Jesu-Kirche, Stadionstraße 3, Rastatt. Der Vortrag gibt Antworten auf Fragen zu Sozialleistungen und Versorgungsstrukturen schwerstkranker Patienten in der stationären sowie der ambulanten Behandlung. Im Anschluss steht Hr. Stöcker für Fragen zur Verfügung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist kostenfrei und unverbindlich. Weitere Informationen unter Telefon 4194.

## Bad Rotenfels

**Jahrgang 1943/44**

Wir treffen uns zum Jahresabschluss am Mi., 9. Nov., im Heimatmuseum Michelbach zum Kaffee, Kuchen und Vesper. Hin- und Rückfahrt mit dem Linienbus ab Bahnhof Gaggenau. Abfahrt ist um 13.58 Uhr. Bitte Anmeldung (auch Selbstfahrer) unter Tel. 73926 oder 71595.

**Kath. Kirchenchor St. Laurentius**

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sänger/-innen freuen und diese herzlich willkommen heißen.

**Turnerbund**

Die Sportabzeichengruppe wandert am So., 30. Okt., über den Vier-Tälerweg nach Winkel, Treffpunkt 10 Uhr am gelben Dach (Festhalle). Einkehr in "Isabell's Hofstube" in Winkel. Anmeldung bei Marita Unger, Telefon 3680.

**Gesangverein "Frohsinn"**

Am Di., 8. Nov., 19 Uhr, ist die nächste Singstunde im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels.

**Konzert**

Am So., 30. Okt., um 17 Uhr veranstaltet der GV "Frohsinn" Bad Rotenfels unter der Leitung von Musikdirektor Peter Laszkowski sein letztes Konzert in diesem Jahr im Gemeindehaus St. Laurentius. Der Eintritt ist frei, es darf aber gespendet werden. Erlös zu Gunsten vom Gemeindehaus.

## Freiolsheim

**MusikTheaterWerkstatt**

Am So., 6. Nov., findet um 16 Uhr in der Mahlberghalle ein Benefizkonzert zusammen mit dem Kammermusikkreis Rastatt statt. Neben einem Konzert des Orchesters wird als Höhepunkt die Märchenoper „Hänsel und Gretel“ als Orchestersuite gespielt und mit Erzählung vorgetragen. Benefizpartner sind der Kindergarten Freiolsheim, die Flüchtlinge in Moosbronn und Freiolsheim sowie die Fanconi-Anämie-Hilfe. Der Eintritt ist frei; Spenden werden gern entgegengenommen. Einlass ab 15 Uhr. Mehr Informationen bei Heide Glasstetter, Tel. 07204 518.

**Naturfreundehaus**

In den Herbstferien ist das Naturfreundehaus Moosbronn von Sa., 29. Okt. bis So., 6. Nov. geöffnet.

**Altpapiersammlung**

Die Jugendfeuerwehr der Abt. Freiolsheim führt am Sa., 29. Okt. eine Altpapiersammlung durch. Gesammelt wird in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg. Wir bitten die Bevölkerung das Papier bis 9.30 Uhr gebündelt an der Straße abzustellen. Bitte darauf achten, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.

**Obst- und Gartenbauverein**

Nach dem regen Zuspruch beim Apfelsaftkeltern weist der Verein darauf hin, dass die Saftkartons (ohne Innenbeutel) wieder verwendet werden können. Wer die Kartons aufbewahrt und im nächsten Jahr wieder mitbringt, erhält einen reduzierten Preis.

## Hörden

**Jahrgang 1936/37**

Unser Jahresabschluss ist am Mi., 9. Nov. Wir treffen uns ab 16.30 Uhr in der Sportgaststätte Ottenau zum gemütlichen Beisammensein. Rege Teilnahme erwünscht.

**Verein für Deutsche Schäferhunde**

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

**Fanfarenzug**

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle

Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder [www.hoertelsteinerherolde.ixy.de](http://www.hoertelsteinerherolde.ixy.de) oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an [Patricia.1987@web.de](mailto:Patricia.1987@web.de)

**Museum Haus Kast**

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: [hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de](mailto:hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de) melden. Homepage: [www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de](http://www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de)

**Musikverein**

Am Fr., 28. Okt., 18.30 Uhr, öffentliche Jugendprobe. Neben den Grundschulkindern sind alle Interessierten eingeladen, den Probenablauf kennenzulernen und Instrumente auszuprobieren.

## Michelbach

**Jahrgang 1932/33**

Am Mi., 2. Nov., treffen wir uns um 16.30 Uhr im Gasthaus "Engel". Partner sind willkommen.

**Turnverein****Nordic Walking/Walking Gruppe**

Das Training findet immer samstags um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

**Gesundheitssport**

Dienstags 14.30 bis 16 Uhr funktionelle Gymnastik und Entspannung. Info bei Gertrud Büchinger, Telefon 74129. Wirbelsäulengymnastik mit Körperwahrnehmung und Entspannung dienstags, Gruppe 1 von 18.30 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21.30 Uhr. Info bei Martina Bittmann-Rahner, Telefon 76365.

**Fit-For-Me-Gruppe**

Wenn du auch das Gefühl hast, dein Körper möchte sich mal wieder bewegen, strecken und dehnen, dann bist du herzlich eingeladen bei uns mitzumachen. Wir bewegen uns immer donnerstags von 19.30 bis 21.15 Uhr in der Wiesentalhalle Michelbach durch unterschiedliche Gymnastikarten. Nähere Infos unter Telefon 77662. Am Do., 3. Nov., kein Training, da Ferien.

**Sportverein****Abteilung Fußball**

Training der Aktiven dienstags und freitags 19 Uhr und der alten Herren freitags 17.30 Uhr

**Skiclub**

Immer mittwochs 18.30 Uhr findet in der Wiesentalhalle in Michelbach die Skigymnastik statt. Das Training ist sehr abwechslungsreich ausgerichtet. Die

Übungsinhalte können variabel auf die unterschiedlichen Fitness-Zustände angepasst werden. Gäste sind willkommen.

#### Freundeskreis SWRK

Zu einer Nachmittagswanderung starten wir am Mi., 9. Nov., um 14 Uhr am Lindenplatz. Die Tour führt über Silberrück, Gaß, obere Heil zur "XXL-Gaststätte", wo wir um ca. 16 Uhr einkehren.

Unser Info-Abend findet am Do., 3. Nov., 19.30 Uhr, im Gasthaus "Engel" statt.

#### VdK

Zum Stammtisch treffen wir uns am Do., 3. Nov., ab 18 Uhr im Gasthaus "Zum Bernstein" in Michelbach. Partner wie immer herzlich willkommen.

#### NaturFreunde

##### Kindervolkstanzgruppe

Probe mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Naturfreundehaus, außer in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

##### Mandolinen- und Gitarrenorchester

Nächste Musikprobe ist am Fr., 28. Okt. Neue Musiker sind herzlich willkommen, Unterricht für alle Instrumente möglich. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199 oder Heinrich Senger, Telefon 78738. [www.naturfreunde-michelbach.de](http://www.naturfreunde-michelbach.de)

##### Naturfreundehaus

Freitag und Sonntag ab 11 Uhr geöffnet. Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027 oder per Mail unter [naturfreundmueller@gmail.com](mailto:naturfreundmueller@gmail.com)

## Oberweiler

#### Turnverein

Am Fr., 28. Okt., startet ein neuer Zumba-Kurs. Ein Kurs besteht aus zehn Trainingseinheiten zu je 1 Std. Trainingszeit ist immer freitags 18 bis 19 Uhr. Anmeldung und weitere Infos bei Laura Mack, E-Mail: [laura-mack17@googlemail.com](mailto:laura-mack17@googlemail.com)

#### Altenwerk St. Johannes

Schon heute wollen wir zu unserem Seniorennachmittag am Do., 10. Nov., um 14 Uhr herzlich einladen. An diesem Nachmittag wird Herr Stoll uns mit seinen Bildern und Erlebnissen mit dem Titel: "Vor und hinter dem Klingele" besuchen und uns die Heimat näher bringen. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer bestens für Sie gesorgt.

## Ottenau

#### Jahrgang 1932/33

Am Mi., 2. Nov., treffen wir uns um 16 Uhr im Gasthaus "Strauss" in Ottenau.

#### Jahrgang 1948/49

Einladung zum jährlichen Klassentreffen am Mo., 31. Okt., 18 Uhr im "Schützenhaus" Ottenau.

#### Vogelschutz- und Zuchtverein

Am So, 30. Okt., treffen sich die Mitglieder des Vereins ab 15 Uhr auf der Kleintierausstellung in Iffezheim.

## Selbach

#### Jahrgang 1939

Am Mi., 2. Nov., Fahrt nach Steinfeld/Pfalz und Besuch des "Kakteenlands". Gehweg ca. 1,5 km. Abfahrt mit dem Linienbus in Selbach um 9.25 Uhr und in Ottenau mit der S41 um 10.04 Uhr. Fahrkarten vorhanden.

#### Turnerbund

##### Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...

Fitness- und Ausdauertraining, Choreografie, Stepp und Power intensiv. Mittwochs 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

##### Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

##### Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von ein bis drei Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 72129.

#### Obst- und Gartenbauverein

Ab sofort können Obstbäume und Beerensträucher bestellt werden bei Gallinat, Telefon 75314 (AB). Bestellungen bis spätestens 31. Oktober.

#### Volksbund Deutscher Kriegsgräber

Die Reservistenkameradschaft Selbach führt auch in diesem Jahr eine Haussammlung zugunsten des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber durch. Die Sammlung erfolgt im Zeitraum von Mi., 2. bis Fr., 11. Nov.

#### Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

### Pflegestützpunkt Außenstelle Gaggenau

Dienstag: 14 bis 17 Uhr  
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.

## Sulzbach

#### Kirchenchor St. Anna

In dieser Woche findet die Chorprobe in der Pfarrkirche statt. Der Chor umrahmt den Gottesdienst an Allerheiligen, 1. Nov., um 9 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna und singt beim anschließenden Gräberbesuch auf dem Friedhof.

## Kirchen

### Abendkonzert in Moosbronn

Am Sa., 5. Nov., um 18 Uhr lädt die Pfarrgemeinde Maria Hilf, Moosbronn ein zu einem Abendkonzert mit dem Konzertgitarristen Nejc Kuhar in die Kirche Maria Hilf, Moosbronn. Der Eintritt ist frei, eine Spende für die caritative Arbeit der Pfarrei erwünscht.

Der slowenische Gitarrist Nejc Kuhar absolvierte zahlreiche Konzerte, Vorträge und Meisterkurse bei internationalen Gitarren-Festivals.

Als Gitarrist sowie Komponist war Kuhar Gewinner wichtiger Wettbewerbe. Seine Stücke wurden auch bei verschiedenen Verlagen publiziert. Beim Abendkonzert spielt er u. a. auch seine eigenen Kompositionen sowie auch Stücke von J. S. Bach, Joaquin Turina und Mauro Giuliani.

Kath. Gemeinde St. Jodok

### "Tag der offenen Tür" im Pfarrhaus

Vor rund einem Jahr begann der Umbau, die Erweiterung und die energetische Sanierung des Pfarrhauses Ottenau, nun ist das Ende abzusehen.

Damit sich die Mitglieder der Ottenauer Pfarrei St. Jodok ein Bild von den Baumaßnahmen machen können, findet am Sa., 29. Okt., von 10 bis 14 Uhr ein "Tag der offenen Tür" statt. Alle sind eingeladen sich vor Ort über die Baumaßnahmen und deren Fortschritt zu informieren und das Pfarrhaus zu besichtigen, betont Pfarrer Matthias Weil.

Einige Arbeiten sind noch zu erledigen und so hofft der Pfarrer Anfang 2017 in das Pfarrhaus umziehen zu können. Nach über vier Jahren im Exil ist er froh, endlich einziehen zu können.



Der Gitarrist Nejc Kuhar.

Foto: privat

## Jubiläum beim Lebendigen Advent in Selbach

### Mitgestaltende gesucht

Bereits zum 10. Mal pflegen die kath. Pfarrgemeinde St. Nikolaus und die ev. Lukasgemeinde die Tradition und organisieren gemeinsam den ökumenischen, lebendigen Adventskalender.

Es wäre schön wenn auch dieses Jahr wieder jeden Abend im Advent Menschen in Selbach zusammen kommen, um als ev. und kath. Christen den Weg durch den Advent gemeinsam zu gehen. Vom 1. Adventssonntag, 27. Nov., bis zum Tag vor Heiligabend treffen sich die Feiernden jeden Abend um 17 Uhr vor einem anderen Haus im Ort, genauer: vor einem adventlich gestalteten Fenster. Gemeinsam schauen, den Advent bedenken, dazu Besinnliches oder Amüsantes hören, singen und beten. Der Vielfalt sind fast keine Grenzen gesetzt. Das Vorbereitungsteam für den "Lebendigen Adventskalender" sucht auch in diesem Jahr wieder Familien, Gruppen oder Einzelpersonen, die diesen Weg mitgestalten. Dazu soll ein Fenster der Wohnung oder des Hauses adventlich geschmückt werden. Eine Zahl am Fenster oder Haus kennzeichnet den

Abend im Advent, an dem hier gefeiert wird. Unterstützung kann dabei das Vorbereitungsteam Christa Schmitt, Sandra Walter, Cornelia Becker und Günter Egger geben. Eine Liste, in die sich die Interessenten eintragen können sowie Infomaterial liegt bis 14. November in der Bäckerei Hornung in Selbach aus.

Weitere Informationen erhalten sie gerne bei Cornelia Becker, Telefon 71795, oder Günter Egger, Telefon 5233.

### Seelsorgeeinheit Gaggenau

#### Erstkommunion 2017

Am Do., 17. Nov., findet um 20 Uhr der erste Elternabend zur Vorbereitung der Erstkommunion 2017 im Gemeindesaal St. Marien und am Mi., 16. Nov., um 20 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius statt. An diesem Abend erhalten Sie Informationen zur Erstkommunionvorbereitung. Die Eltern werden gebeten, eine Kopie des Stammbucheintrages oder eine Kopie der Taufurkunde mitzubringen. Von jedem Kind sollte ein Elternteil anwesend sein. In Michelbach und Moosbronn hat die Erstkommunionvorbereitung bereits begonnen. Wer hierzu Fragen hat, meldet sich bitte in den Pfarrbüros.

### Seelsorgeeinheit Gaggenau



#### St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt  
Gaggenau

[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)

#### Samstag, 29. Oktober

17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

#### Montag, 31. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

#### Dienstag, 1. November - Allerheiligen

10 Uhr Eucharistiefeier, **H.-Dahringer-Haus**

#### Mittwoch, 2. November - Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

18.30 Uhr hl. Messe, Gedenkgottesdienst der Seelsorgeeinheit Gaggenau für die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinden St. Josef, St. Marien, St. Laurentius, St. Michael und Maria Hilf

#### St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt  
Gaggenau

[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)

#### Freitag, 28. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschl. eucharistische Anbetung

#### Samstag, 29. Oktober

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

#### Sonntag, 30. Oktober

11 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor und vom Jungen Chor mit Chorstücken zeitgenössischer englischer Koponisten

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

18 Uhr Rosenkranzandacht

#### Dienstag, 1. November - Allerheiligen

11 Uhr Festgottesdienst, anschließend Gräberbesuch auf dem Waldfriedhof, mitgestaltet vom Kirchenchor

12.15 Uhr Festgottesdienst der kroat. Gemeinde

#### Donnerstag, 3. November

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)



**Der Rentnerclub St. Laurentius Bad Rotenfels** feierte mit einem eindrucksvollen Gottesdienst und einem anschließenden Empfang im Gemeindesaal sein 40-jähriges Jubiläum. Nach der Begrüßung durch den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Georg Bierbaums berichtete die Vorsitzende Hermengilde Rastetter über die Entstehung und die Geschichte der Rentnerclubs. Pfarrer und Präses Tobias Merz verlas das Schreiben vom Altenwerk der Diözese Freiburg. Grußworte sprachen der Bürgermeister der Stadt Gaggenau, Michael Pfeiffer, und die Vertreterin vom Kreisseniorrat Rastatt, Inge Belan-Payrault sowie Vesna Grancic fürs Altenwerk des Dekanats Rastatt und vom Rentnerclub St. Josef Gaggenau. Frau Grancic überreichte ein wunderschönes Foto vom hl. Laurentius. Musikalisch umrahmt wurde die harmonisch gestaltete Feier von Norbert Förderer und Sabine Bäumer. Unser Bild zeigt das jetzige Team vom Rentnerclub St. Laurentius.

Foto: Stephan Kaminski

MITEINANDER  
MACHT'S EINFACH



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt  
Bad Rotenfels

[www.st-laurentius-gaggenau.de](http://www.st-laurentius-gaggenau.de)  
[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)

**Freitag, 28. Oktober**

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung

**Samstag, 29. Oktober**

17 Uhr Beichtgelegenheit (siehe St. Marien)

**Sonntag, 30. Oktober**

9.30 Uhr Eucharistiefeier

18 Uhr Rosenkranzandacht

**Montag, 31. Oktober**

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

**Dienstag, 1. November - Allerheiligen**

9 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Gräberbesuch, mitgestaltet vom Kirchenchor

St. Michael

Katholisches Pfarramt  
Michelbach

[www.st-michael-michelbach.de](http://www.st-michael-michelbach.de)

**Sonntag, 30. Oktober**

9 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag, 1. November - Allerheiligen**

14 Uhr Gebet für unsere Verstorbenen,

**Friedhof Michelbach****Donnerstag, 3. November**

18 Uhr Rosenkranzgebet

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt  
Moosbronn

**Freitag, 28. Oktober**

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

10.30 Uhr Gelegenheit zum Beicht- oder Seelsorgegespräch mit Pfr. Förderer

**Samstag, 29. Oktober**

16 Uhr Wallfahrtsmesse anlässlich der Fußwallfahrt der Pfarrgemeinde aus Ersingen

17.15 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 30. Oktober**

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse "Ich habe für Dich gebetet", nach dem Gottesdienst verkaufen unsere MINIS hausgemachten Kuchen

15 Uhr Andacht

**Dienstag, 1. November - Allerheiligen**

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Gebet für unsere Verstorbenen,

**Friedhof Freiolsheim** (bei Regen: Gebet in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Moosbronn)

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier  
[www.vorderes-murgtal.de](http://www.vorderes-murgtal.de)

**Freitag, 28. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

**Samstag, 29. Oktober**

18 Uhr Wort-Gottes-Feier, Rauental

18 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

**Sonntag, 30. Oktober**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

**Montag, 31. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend zu Allerheiligen, Niederbühl

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

**Dienstag, 1. November - Allerheiligen**

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

10.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom "Kleinen Ensemble" des Kirchenchors, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

14 Uhr Andacht mit Gräberbesuch, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor,

**Friedhofskapelle Oberweier**

**Mittwoch, 2. November - Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa**

18 Uhr Eucharistiefeier, für alle Verstorbenen aus Oberweier, besonders für die im letzten Jahr Verstorbenen, **Oberweier**

18 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

19 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

19 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

19.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

20 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

**Donnerstag, 3. November**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

**Neue Sekretärin im Pfarrbüro Oberweier**

Das Pfarrbüro in Oberweier öffnet wieder am Mittwoch, 2. November. Die Pfarrsekretärin Frau Wipfler ist mittwochs von

9 bis 11.30 Uhr für Sie da. Es ist aus dem alten Pfarrhaus ins Gemeindezentrum

umgezogen. Der ebenerdige Zugang im Untergeschoss ermöglicht allen eine gute Erreichbarkeit.

Der ebenerdige Zugang im Untergeschoss ermöglicht allen eine gute Erreichbarkeit.

**Dialog-Café**

Wir treffen uns immer mittwochs um 15.30 Uhr im Pfarrheim Oberweier zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Für qualifizierte Kinderbetreuung ist gesorgt. Die Einladung richtet sich ausdrücklich an Einheimische, Flüchtlinge und Gäste, an Jung und Alt. Im Anschluss an das Dialog-Café hat das neu eröffnete Kirchenlädchen geöffnet.

Im Anschluss an das Dialog-Café hat das neu eröffnete Kirchenlädchen geöffnet.

Kuchen- und Gebäckspenden sind willkommen. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, bitten wir um Anmeldung bei Irene Merkel, Telefon 07222 41077.

**Kirchenwichtelteam**

Am Mittwoch, 16. November, 18 Uhr Teambesprechung der Kirchenwichtelteams aus Muggensturm und Oberweier im Pfarrheim Oberweier.

**Freiwillige für "Lebendigen Adventskalender" in Oberweier gesucht**

Der "Lebendige Adventskalender" ist längst zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden. Zwischen dem 1. und dem 23. Dezember wollen wir auch in diesem Jahr wieder möglichst viele Fenster öffnen. Dafür suchen wir Freiwillige. Für alle, die noch nie dabei waren: Der Aufwand hält sich in Grenzen. Wer mitmachen möchte, gestaltet nach seinen eigenen Vorstellungen ein Adventsfenster. Die passenden Lieder werden von Station zu Station weitergereicht. Nur ein passender Text muss ausgesucht und vorgelesen werden. Am Schluss vielleicht noch ein Glühwein und ein Kinderpunsch - und schon ist der Abend ein Erfolg. Nette Gespräche sind garantiert. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte möglichst rasch bei Anja Braun, Telefon 07222 409359 oder E-Mail: [braun.gaggenau@t-online.de](mailto:braun.gaggenau@t-online.de)

**Firmung 2017 -****Deine Chance auf Veränderung!**

Ein neues Konzept für die Firmung muss her ... Dazu braucht es deine Ideen! Ziel ist es, ein lebendiges und motivierendes Programm zur Vorbereitung auf die Firmung zu gestalten. Du bist schon gefirmt und möchtest anderen Jugendlichen helfen auch diesen Schritt zu wagen? Du willst dich firmen lassen und möchtest deine Erwartungen an die Vorbereitung einbringen? Dann melde dich bei mir, der Gemeindeassistentin Miriam Flackus (Miriam.Flackus@kathmurgtal.de). Oder komm am Mittwoch, 16. November, 19 Uhr zum Treffen ins Gemeindehaus St. Sebastian Kuppenheim, Friedrichstraße 65.

Doch was ist die Jugend ohne die Erfahrung? Haben Sie einen tiefen, verwurzelten, tragenden Glauben, den Sie gerne der nächsten Generation weitergeben möchten? Können Sie sich vorstellen im Team mit jungen Leuten zusammenzuarbeiten? Dann sprechen Sie mich an oder kommen am 16. November auch dazu.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

**Freitag, 28. Oktober**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 30. Oktober**

10.30 Uhr Eucharistiefeier  
18 Uhr feierlicher Rosenkranz

**Montag, 31. Oktober**

15 Uhr Friedensrosenkranz

**Dienstag, 1. November - Allerheiligen**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Gräberbesuch

**Mittwoch, 2. November - Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa**

18.30 Uhr Eucharistiefeier zentral mit dem Musikverein Harmonie Ottenau, Totengedenken der seit einem Jahr verstorbenen Pfarrangehörigen

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Samstag, 29. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchores

**Montag, 31. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Vorabend zu Allerheiligen

**Dienstag, 1. November - Allerheiligen**

14 Uhr Gräberbesuch

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Sonntag, 30. Oktober**

9 Uhr Eucharistiefeier  
10.30 Uhr Kindergottesdienst  
18 Uhr Rosenkranz

**Dienstag, 1. November - Allerheiligen**

9 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Gräberbesuch

**Donnerstag, 3. November**

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier - stille Anbetung im Anschluss an den Gottesdienst

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Sonntag, 30. Oktober**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag, 1. November - Allerheiligen**

9 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Gräberbesuch

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Proben/Termine****Montag, 31. Oktober**

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindezentrum Ottenau.

**SonntagAbend bei Johannes****Ein kulinarisch-johanneischer Abend**

Der Abend besteht aus einem feinen mehrgängigen Abendessen, dazwischen gibt es Texte und Musik also Kulinarisches mit Geistreichem - am So., 6. Nov., um 18 Uhr.

Während der Menüfolge werden jeweils drei berühmte Johannesse vorgestellt. Johannes, Johann auch Jean, John, Yannis wie sie alle heißen und hießen - vom Altertum bis hin zur Neuzeit, aus der Welt des christlichen Glaubens, der Geschichte bis hin zur Popmusik. Wer es diesmal sein wird, wird erst am Abend verraten - einige Johannesse sind auf dem Plakat abgebildet.

Die Teilnehmerzahl ist auf dreißig begrenzt. Für das Menü wird ein Unkostenbeitrag erhoben, Getränke extra. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Mi., 2. Nov., unter Telefon 4634, Fax 919116 oder per E-Mail unter Johannesgemeinde@freenet.de

**Markus anders-Gottesdienst: "Von der Freiheit"**

Gesprächspartner im Markus-anders-Gottesdienst am So., 30. Okt., um 18 Uhr ist Karl-Heinz Dümmig, Seelsorger in der JVA Karlsruhe und JAA Rastatt. Er berichtet u.a. mit Bildern von seiner Arbeit im Gefängnis. Auf diesem Hintergrund kommt das Thema Freiheit zur Sprache und die Frage, wie sich Freiheit und Verantwortung aufeinander beziehen. Leitend ist Martin Luthers berühmte Umschreibung der "Freiheit eines Christenmenschen": "Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemandem untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan." Der junge Chor Eintracht Au singt Lieder von der Freiheit.

Markus anders-Gottesdienste laden Menschen ein, die neugierig sind und gerne nachdenken und sich mit anderen darüber austauschen, welche Bedeutung der Glaube für unser Leben und unseren Alltag hat. Im Anschluss Einladung zu einem Glas im Kirchenbistro.

Markusgemeinde

**Evangelisches Pfarramt Gaggenau**  
markus.gaggenau@t-online.de

**Donnerstag, 27. Oktober**

15 Uhr Jung-und Alt Erzählcafé, Gemeindehaus

**Samstag, 29. Oktober**

14.30 Uhr Trauung von Elke Hautz und Stefan Leipzig, Pfr. Sternberg

**Sonntag, 30. Oktober**

10.15 Uhr Kein Gottesdienst

18 Uhr Markus-anders-Gottesdienst, Pfrin. Lamm-Gielnik und Team, Thema: "Von der Freiheit", mit dem Jungen Chor Eintracht Au

Johannesgemeinde

**Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels**  
Johannesgemeinde@freenet.de

**Sonntag, 30. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Karius), parallel dazu Kindergottesdienst

**Montag, 31. Oktober**

15 Uhr Krabbelgruppe

Lukasgemeinde

**Evangelisches Pfarramt Ottenau**  
lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

**Donnerstag, 27. Oktober**

17.30 bis 19 Uhr "Luchs", (Jungpfadfinder Jahrgang 2005 - 2006).

Leitung: Desiree Groß (gdesi15@aol.com), Rainer Klix

**Freitag, 28. Oktober**

17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder Jahrgang 2003 und älter). Leiter: Franziska Fürniß, Marco Kappenberger und Sabrina Merkel, Infos bei franziska.fuerniss@gmx.net

17.30 bis 19 Uhr "Biber (Wölflinge" Jahrgang 2007 - 2009) Leiter Desirée Groß, Infos bei gdesi15@aol.com

**Sonntag, 30. Oktober Kirche Ottenau**

10.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Kampschröer

**Radfahrerkerche Hörden**

9 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Kampschröer

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 28. Oktober**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

**Bernbach - Althof - Moosbronn**  
Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

**Sonntag, 30. Oktober**

Gottesdienst in Bernbach entfällt; herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in den umliegenden Gemeinden.

**Montag, 31. Oktober**

15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Alten Rathaus

**Mittwoch, 2. November**

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Neusatz, Martin-Luther-Saal

Jehovas Zeugen

**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a,  
Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)**

**Donnerstag, 27. Oktober**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Bemühe dich um Frieden. Bibellesen: Sprüche 17 - 21. Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ:

Frieden schließen lohnt sich.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Gottes Königreich - Eine echte Regierung!

**Sonntag, 30. Oktober**

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Warum Christen anders sein müssen.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Lass deine Hände nicht erschlaffen.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

**Innerhalb der evangelischen Landeskirche -  
Versammlung im Gemeindehaus der  
Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12  
in Gaggenau**

**Sonntag, 30. Oktober**

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde  
Gernsbach/Baptisten  
[www.christuskirche-gernsbach.de](http://www.christuskirche-gernsbach.de)**

**Freitag, 28. Oktober**

14 bis 16 Uhr Hausaufgabenbetreuung  
(Info-Telefon 6390994 oder 07204 294)

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

19 Uhr Alpha - der Kurs für Sinnsucher

**Sonntag, 30. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst  
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumanischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Evang. Gemeinde  
der Russlanddeutschen

**Versammlung im  
Gemeindehaus der Markuskirche,  
Amalienbergstraße 11 - 12, in Gaggenau.  
Anfragen unter Telefon 984006**

**Samstag, 29. Oktober**

12.30 Uhr

**Sonntag, 30. Oktober**

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels  
Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

**Sonntag, 30. Oktober**

10 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 2. November**

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /  
Ecke Bismarckstraße**

**Samstag, 22. Oktober**

14 Uhr Projektchor- und Bezirksorchesterprobe Generalprobe in KA-Mitte

**Sonntag, 30. Oktober**

7.27 Uhr Verkündigungssendung (SWR1 "Sonntagmorgen")

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender 30-minütiger Chorprobe

10 Uhr Seniorengottesdienst in KA-Mitte

**Montag, 31. Oktober**

19.30 Uhr Jugendabend

**Donnerstag, 3. November**

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/  
Gruppe Gaggenau**

[www.adventisten.de](http://www.adventisten.de)

**Donnerstags** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

## Vereine

Kleintierzuchtverein Gaggenau**Kleintierausstellung**

Der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau veranstaltet am Sa., 5. und So., 6. Nov., seine Lokalausstellung in der Festhalle in Bad Rotenfels. Auch die Partnervereine aus Freudenstadt und Drusenheim beteiligen sich an dieser Ausstellung. Es werden über 300 Tiere aus den Sparten Gänse, Hühner, Zwerghühner, Tauben und Kaninchen gezeigt. Die Ausstellung ist am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Kinder haben freien Eintritt. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Naturfreunde Gaggenau**Vereinstermine November**

**1. November:** Abfahrt zur jährlich stattfindenden Grindenwanderung 8.30 Bf Gernsbach mit dem Bus 244 nach B.

Baden und weiter mit dem Bus 245 nach Untermatt. Von dort über Ochsenstall, Hornisgrinde (1. Rast), Dreifürstenstein, Seibelseck bis zur Darmstätter Hütte (2. Rast). Weiter über den 1.000 Meter Höhenweg über Ruhestein bis zum Schliffkopf. Von dort mit dem Bus zurück. 18,4 km / HM + 515 - 588 m. Anmeldung bei Fam. Schiller, Telefon 07224 1823.

**24. November:** Naturfreunde-Stammtisch um 19.30 Uhr im Gasthaus "Brüderlin" in Gernsbach. Info: Fam. Reiher, Telefon 07224 40472.

Panthers - Gaggenau**Ergebnisse****1. Frauen Landesliga**

SV Schutterzell - Panthers 24:19. Beim SV Schutterzell konnte man an die gezeigten Leistungen der letzten Woche nicht anknüpfen. Man fuhr ohne Punkte und richtig enttäuscht nach Hause. Das Spiel gestalteten die Panthers Frauen bis zur 10. Min. noch offen und spielten sich auch einen 2-Tore-Vorsprung heraus, bei der vor allem R. Huber mit drei Toren in Folge heraus stach. Dann aber stockte es durch ein druckloses Spiel im Angriff und leichte Fehler, was die Schutterzeller umgehend ausnutzten. Schon beim Stande von 7:8 (19. Min.) nahm Trainer Kotz Ralf die notwendige Auszeit um die Richtung wieder vorzugeben. Danach sah man ein schön herausgespieltes Tor von Illg-Ebert, aber das war es dann auch schon wieder. Beim Stande von 9:9 (25. Min.) nahm Schutterzell ihre Auszeit, die dann auch dies mit 3 Toren bestätigten, während in den letzten 8 Min. der 1. Halbzeit kein Torerfolg der Panthers zu verzeichnen war. Auch die Halbzeitpause brachte dann nicht das erwünschte Erfolgserlebnis. Es wurde nicht effektiv im Angriff gespielt und in der Abwehr ging man die Gegnerinnen zu spät an. Schutterzell baute den Vorsprung kontinuierlich über 15:12 bis zum 23:16 in der 50. Spielminute aus. Tore: H. Stößer 2; T. Rieger 1, K. Geiges 5/2, J. Höwing 2, A. Schmitt 1, V. Ebert 2, C. Illg 1, Huber 5. Heimspiel am So., 30. Okt., 17 Uhr, Panthers Gaggenau - HR Rastatt/Niederbüh. Mit der HR Rastatt/Niederbühl gastiert der Tabellenvierte und Meisterschaftsmittfavorit in der Realschulsporthalle. Trainer Ralf Kotz wird trotz der vielen Ausfälle alles in die Waagschale werfen um die Punkte einzuspielen.

**2. Frauen Bezirksklasse:** TuS Helmlingen - Panthers Gaggenau II 25:23. Die erste Halbzeit wurde einfach nicht mit letzter Konsequenz gespielt, so dass man mit

5 Toren Rückstand in die Halbzeitpause ging. Dann erfolgte in der zweiten Halbzeit die Aufholjagd, aber es reichte trotz Anschlusstreffer zum 21:20 nicht noch mindestens einen Punkt aus Helmlingen mitzunehmen. Tore: J. Förderer 1/1, K. Geiges 6, N. Heuer 2, St. Förderer 9/5, T. Wezel 1, J. Werth 1, T. Rieger 3.

**2. Herren Kreisklasse:** ABSV Sinzheim III – Panthers Gaggenau III 35:25. Bis zu 25:20 konnten die Panthers Junioren mit dem Gastgeber mithalten, danach setzten sich diese doch durch. Tore: P. Schöppl 3, Y. Saum 6/1, B. Huynh 1, M. Gantner 1, M. Matej 2, D. Saum 4/2, J. Lorenz 8.

## Abt. Jugend

### Jugendergebnisse

**B-Jugend Südbadenliga:** Panthers Gaggenau - SG Ottersweier/Großweier 31:28 (14:15). Das Derby gegen die SG Ottersweier erwies sich als ein Spiel auf Augenhöhe beider Mannschaften. Der Gast aus Ottersweier kam etwas besser ins Spiel und ging durch zwei schnelle Tore in Führung. Die Panthers nutzten ihrerseits die Nachlässigkeiten in der gegnerischen Abwehr und konnten das Spiel bis zur Pause ausgeglichen gestalten und gingen mit einem Tor Rückstand in die Halbzeit. Nach dem Wechsel wurde auf eine 5:1-Deckung umgestellt. Diese Veränderung brachte etwas mehr Stabilität im Deckungsverband. Der Mannschaft gelang es phasenweise mit vier Toren in Führung zu gehen. Doch durch Nachlässigkeiten im Aufbauspiel gelang es den Gästen immer wieder das Ergebnis zu verkürzen. Dennoch konnten die Panthers bis zum Schluss den Vorsprung halten und gewannen das Derby hoch verdient gegen die Freunde aus Ottersweier. Tore: P. Stangl 1, R. Radüg 4, St. Simon 5, M. Appenroth 6, F. Stahlberger 7, D. Hösl 8. Weitere Ergebnisse: C-Mädchen Panthers Gagg. - HSG Rheinmün. 46:10; D-Mädchen Panthers Gagg. - SG FDS/Baiers 10:14; E-Mädchen Panthers Gagg. - SG Mugg/Kupp 4:0; A-Jugend ASV Ottenhöfen - Panthers Gagg. ausgefallen; D-Jugend Panthers Gagg. - TuS Helmlingen 21:33. Am So., 30. Okt., spielen in der Realschulsportthalle Rotenfels: B-Mädchen 11 Uhr Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein 2. Auswärtsspiele am So., 30. Okt.: C-Mädchen 13 Uhr SG Otter/Großw - Panthers Gagg.; E-Mädchen 12.45 Uhr SG Kapp/Stein 2 - Panthers Gagg.; F-Jugend 10 Uhr Panthers Gagg. - SG Kapp/Stein 3; F-Jugend 10.30 Uhr Panthers Gagg. - SUS Achern; F-Jugend 11 Uhr HSG Rheinmün. - Panthers Gagg. Am Di., 1. Nov.: B-Mädchen 13.30 Uhr HSG Ortenau S - Panthers Gagg.

## Schießleistungsgruppe Baden



### Weltmeister im Kickboxen

Lukas Deck gewann am 22. Oktober in Kelkheim bei Frankfurt die offene Weltmeisterschaft im Kickboxen der AFSSO. Es nahmen über 600 Wettkämpfer/-innen über 25 Nationen an dieser Weltmeisterschaft teil. Im Pointfigthing Jungen + 48 kg konnte sich Lukas Deck in der Schwartzgurtklasse bis ins Finale kämpfen und sicherte sich überlegen den Weltmeistertitel. Um den finalen Treffer zu setzen braucht es eiserne Geduld und Selbstdisziplin, und die holt sich Lukas beim Schießtraining seines Vereins der Schießleistungsgruppe Baden.



Weltmeister im Kickboxen Lukas Deck mit seinem Trainer Frenzel von der Kampfsportschule Frenzel aus Bad Rotenfels. Foto: privat

### SG Stern Gaggenau, Sparte Triathlon

### Teilnahme am Merkurlauf

Am 8. Oktober fand die zweite Auflage des Merkurlaufs mit 31 Frauen und 124 Männern statt. Es galt die 9,5 km lange Strecke mit 420 Höhenmetern von der Merkur Talstation bis zum Gipfel zu bewältigen. Mit einem gemeinsamen Countdown leiteten die 155 Läufer den Start des Volkslaufs um 15 Uhr ein. S. Abendschön und B. Leicht ordneten sich direkt vorne ein und begannen den Lauf in hohem Tempo. M. Heck ging das Rennen zu schnell an und wurde bereits vor Kilometer eins von C. Schnepf überholt. T. Tillmann strebte ein

konstantes Rennen an und konnte sogar beim ersten Anstieg zum Binsenwasen nochmals das Tempo verschärfen. Auch für C. Heimbürger, einzige weibliche Starterin der Triathlon-Sparte, zählte der Wettkampf zu den anstrengendsten 10-km-Läufen. Der geübte Bergläufer Steffen konnte sich bei den zu bewältigenden Höhenmeter einen kleinen Vorsprung vor Benjamin herauslaufen und beendete das Rennen mit einer Zeit von 43:39 als fünfter der Gesamtwertung (1. AK). Dicht dahinter folgten Benjamin mit 45:04 als neunter (1. AK) sowie C. Schnepf mit einer Zeit von 45:51 als 11. Läufer (2. AK) im Ziel. Michael erreichte mit 48:17 den 21. (6. AK) und Tobias den 35. Platz mit 51:40 (6. AK). Mit einer super Laufleistung und einer Zeit von 53:01 belegte Cornelia den sechsten Platz (2. AK) der weiblichen Teilnehmer.

### Panoramalauf

Am 16. Oktober haben sich vier Athleten der Triathlon-Sparte im Rahmen des Panoramalaufes der LAG Obere Murg auf die 15 km lange mit 350 Höhenmetern gespickte Strecke gewagt. Es gingen S. Abendschön, B. Leicht, C. Schnepf und M. Crescenzi an den Start. Die 15-km-Strecke führte von Weisenbach nach Langenbrand. Steffen lief einem ungefährdeten Sieg entgegen. Knapp zwei Minuten dahinter erreichte Benny als Dritter das Podium. Christian (7.) und Mario (13.) bescherten ein hervorragendes Mannschaftsergebnis.

### Sparte Kegeln

### Deutsche Meisterschaften

Die diesjährigen deutschen Meisterschaften erforderten eine weite Anreise. Es ging nach Markranstädt (Sachsen), wo die Wettbewerbe in den Disziplinen Einzel-Paare-Mixed ausgetragen wurden. Durch sehr gute Leistungen bei den Landesmeisterschaften spielten Christa und Gabor Szalai für die SG Stern Gaggenau und den südbadischen Keglerverband in den Einzelwettbewerben. Leider konnten die Leistungen nicht wiederholt werden. Im Einzelnen folgende Kegelzahlen: Frauen-A: Christa Szalai, 23. Platz, 377 Kegel (264 Volle - 113 Abräumen); Männer-B: Gabor Szalai, 27. Platz, 398 Kegel (279 Volle - 119 Abräumen).

### Sparte Laufen

### 7. Stadtlaf in Freiburg

Am 16. Oktober fand der letzte Lauf einer Stadtlafserie statt, die dieses Jahr in insgesamt 20 größeren Städten Deutschlands zu Gast war. Unter den Laufbe-

geisterten zwei Mädels von der SG Stern Gaggenau. Carina Rutkalneit durfte noch beim kostenlosen Kinderlauf auf die 1,2 km lange Laufstrecke. Dort gab es keine Zeitnahme, aber jedes Kind wurde mit einer Medaille, einer Urkunde und einem Laufshirt belohnt. Steffi Rutkalneit ging zur Mittagszeit auf die 22-km-Laufstrecke. Dafür musste man zweimal eine abwechslungsreiche 11-km-Runde drehen. Sie führte durch den Mooswald, über und unter der Autobahn durch, drei Kilometer an der Dreisam entlang und wieder Richtung Seepark. Nach der Hälfte der Strecke ging Steffi als vierte Frau auf die zweite Runde. Da wurde der Ehrgeiz angestachelt und nochmal auf die Zähne gebissen. Vor allem auf den letzten Kilometern an der Dreisam entlang. Das wurde zum Schluss belohnt, denn sie konnte mit einer Zeit von 1:41:40 h dann doch noch auf's Siegertreppchen und sich über den 3. Platz gesamt bei den Frauen freuen.

TB Gaggenau,  
Abt. Turnen



## Starker Auftritt beim Gauliga-Auftakt

Drei Siege und zwei Zweitplatzierte. Am Samstag traten die Turnerinnen des TBG zu ihrem Vorkampf der diesjährigen Gauliga an. Beim Kürwettkampf der LK3 starteten für die zweite Mannschaft A. Mühlchen, H. Zink, K. Goldstein, N. Wurz und V. Krempel. Die erste Mannschaft musste leider verletzungs- und krankheitsbedingt auf einige Turnerinnen verzichten und ging nur mit H. Stahlberger, P. Braun und M. Fellmoser in Muggensturm an den Start. Am Boden konnte die Zweite des TBG den TV Muggensturm und ihre Erste hinter sich lassen und am Sprung gingen die Gerätepunkte ganz knapp an die Muggensturmerinnen. Die auch den Stufenbarren und Schwebebalken für sich entschieden. Trotz der guten Leistungen von H. Zink und V. Ollhoff, die beide mit 47,2 Punkten die höchste Einzelwertung der TBG-Turnerinnen erzielten, reichte es der Zweiten des TBG leider nur auf den zweiten Platz mit 142,7 Punkten. Der TV Muggensturm gewann mit 146,35 Punkten und die Erste des TBG wurde Dritter (125,1). Der Endkampf findet am 12. November in Ottenau statt.

Sonntags gingen die jüngeren Turnerinnen des TBG in Iffezheim beim Pflichtwettkampf an den Start. In der Wettkampfklasse 8 erturnten sich K. Bilusic, T. Cvetkovic, A. Schweikert, L. Frangella, E. Rigsinger und A. Gmünd mit 145,6 Punkten den zweiten Platz und mussten sich dem TuS-Hügelsheim geschlagen geben (150,3). Hier überzeugte K. Bilusic, mit 48,2

Punkten war sie beste TBG-Turnerin. L. Todaro, S. Ermantraut, J. Mühlchen, L. Mühlhauser und D. Haupt turnten in der Wettkampfklasse 10. Sie siegten deutlich mit 169,85 Punkten und konnten somit fünf Mannschaften hinter sich lassen. Sehr erfreulich war, dass L. Mühlhauser (57,1), J. Mühlchen (56,8) und D. Haupt (55,95) in dieser Wettkampfklasse im Einzelergebnis die drei stärksten Turnerinnen waren. In der Wettkampfklasse 12 starteten J. Zink, S. Huck, N. Mühlhauser, A. Todaro, M. Herbst, R. Haupt und M.-K. Nikitin. Die TBG-Turnerinnen zeigten starke Leistungen und gewannen deutlich mit 173,55 Punkten gegen den TB Sinzheim (157,25). Auch hier zählten drei TBG-Turnerinnen zu den Besten in diesem Wettkampffeld. Diese waren allen voran S. Huck (59,5), N. Mühlhauser (56,95) und A. Todaro (56,65). Der TB Gaggenau konnte in der Wettkampfklasse 14 ebenfalls einen Sieg mit nach Hause nehmen. D. Nawroth, I. Feichtenbeiner, J. Brendel, P. Rabold und S. Huck siegten mit 175,3 Punkten und konnten somit drei Mannschaften schlagen. S. Huck war mit 59,3 Punkten beste Turnerin in diesem Wettkampffeld und in der Einzelwertung auf Rang zwei landete P. Rabold (57,95). Der Endkampf der Pflichtwettkämpfe findet am 13. November in Ottenau statt. Die Trainerinnen möchten diese guten Platzierungen mit ihren Turnerinnen am Endkampf verteidigen oder sogar noch den ein oder anderen Sieg dazu holen.

TB Gaggenau,  
Abt. Wandern



## Wanderung auf Büchelbach-Rundweg

Der TB Gaggenau führt am Sa., 29. Okt., eine Wanderung auf dem Büchelbach-Rundweg in Bühlertal durch. Der Weg führt zuerst auf Wanderwegen durch eine der steilsten Weinberganlagen Europas - den Engelsberg - zur Emil-Kern-Hütte. Auf engstem Raum bietet sich hier eine Vielfalt von Besonderheiten: faszinierende Trockenmauerbereiche, offene Felsbildungen, historische Einzelstockrebanlagen, einmalige Ausblicke und vieles mehr. Alternativ bietet der Wanderweg auch eine Klettersteigvariante an. Der Aufstieg im Klettersteigbereich ist mit Drahtseilen gesichert. Nach dem Aufstieg führt der aussichtsreiche Wanderweg rund um den Ortsteil Büchelbach. Die Strecke ist ca. 9 km lang und weist ca. 300 HM auf. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Nach der Wanderung ist eine Einkehr im Berggasthof "Immenstein" vorgesehen. Die Anfahrt erfolgt mit Pkws in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 10

Uhr ab dem Annemasseplatz. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Auskünfte bei Paul Ebenthal, Telefon 1762.

VFB Gaggenau  
Abt. Fußball



## Wichtiger Sieg

Nach der deprimierenden Niederlage in Iffezheim war es an der Zeit, dass sich die Mannschaft des VFB rechtzeitig besinnt und punktet. In diesem besonderen Heimspiel, einem "Derby" zweier Platzmannschaften, war der VFB der Gastgeber, doch Türkiyemspor spielte von der ersten Minute an nicht wie eine Auswärtsmannschaft, sondern setzte den VFB durch frühes Pressing, große Laufbereitschaft und Kampfeswillen mächtig unter Druck. Nach einer Viertelstunde musste Spielertrainer H. Ung verletzt vom Platz, was befürchten ließ, dass das Spiel der Gaggenauer noch schwerer in Gang kommen würde. Die wenigen erfolgversprechenden Angriffe der Gaggenauer wurden meist schon vor dem Strafraum von der TS-Abwehr abgefangen. Das blieb so bis zum Halbzeitpfeif, der von den VFB-Spielern und deren Fans herbeigesehnt wurde. Das torlose Unentschieden zur Halbzeit war für die Mannen von H. Ung und R. Krieg etwas schmeichelhaft. Nach den Auswechslungen zur zweiten Hälfte standen die Gaggenauer im Mittelfeld etwas stabiler, damit konnte man den Gegner besser aus der Gefahrenzone heraushalten und eigene Angriffe besser vorbereiten. Plötzlich war es der VFB, der die größere Dominanz auf dem Feld ausstrahlte und die Spieler von TS verloren immer häufiger wichtige Zweikämpfe. Ein schöner Angriff aus der eigenen Hälfte und ein entschlossener, kraftvoller Sturmangriff des Gaggenauer Stürmers Ademi brachte in der 59. Minute das 1:0 für die "Hausherren". Mit der Führung im Rücken wuchs die Sicherheit. Der VFB spielte mutiger nach vorne, TS verlor jetzt immer wieder den Zugriff auf die Angreifer, so dass das zweite Tor in der 69. Minute wieder durch Ademi keine zu große Überraschung war. Türkiyemspor wehrte sich mit allen Kräften gegen die drohende Niederlage, erspielte sich die eine oder andere Chance, die der VFB jedoch mit Geschick und Glück und einem guten Torwart R. Rieger, der sich mehrfach auszeichnen konnte, überstand. Als dann die letzten gefährlichen Standardsituationen der Selbacher kurz vor dem Abpfiff ohne Schaden überstanden waren und der gut leitende Schiedsrichter abgepfiffen hatte, lagen sich die VFB-Spieler in den Armen. Die **2. Mannschaft** des VFB hatte die Punkte zuvor schon am grünen Tisch

gewonnen, da Türkiyemspor Selbach mangels Spieler die Begegnung absagen musste! Das nächste Spiel des VfB ist das Derby in Hörden am So., 30. Okt., 15 Uhr.

## FV Bad Rotenfels



## Unentschieden in Unzhurst

VfB Unzhurst I - FV Bad Rotenfels I 1:1. Die Begegnung war von Beginn an ein sehr kampfbetontes Spiel von beiden Mannschaften. Der FVR war in der ersten Halbzeit die entschlossenerere Mannschaft und hatte deutlich mehr vom Spiel. So ging das Team um Trainer Dinger auch zu recht in der 8. Min. mit einer super einstudierten Eckballvariante durch J. Schröder, L. Weber und dem einköpfenden Kasch mit 1:0 in Führung. Das Spiel lief nun für den FVR und der VfB konnte sich in der ersten Hälfte keine nennenswerte Torchance herauspielen. In der (34. Spielminute) hatte der VfB, Glück im Unglück, weil es eine klare rote Karte hätte geben müssen für das Foulspiel an Jungstürmer Zimmer, der allein auf das Tor zulief und vor dem Strafraum nur durch eine Notbremse zu Fall gebracht wurde. Hier entschied der Schiedsrichter nur auf Freistoß und beließ es bei einer gelben Karte. Der FVR hatte dennoch mehr vom Spiel, verpasste es aber die wenigen Torchancen zu nutzen und die nötige Entschlossenheit vor dem Tor zu zeigen. So blieb es nach einer starken ersten Halbzeit bei einem verdienten 0:1. Zu Beginn der zweiten Halbzeit kamen die Hausherren besser ins Spiel und konnten sich auch eine gute Möglichkeit zum Ausgleich herauspielen, die aber durch Torwart Boh souverän geklärt wurde. Dies sollte eigentlich ein Wachrüttler für den FVR gewesen sein. Doch in der (56. Min.) bekam der VfB einen Eckball, den sie zum Ausgleich nutzen konnten. Durch eine Unstimmigkeit in der Mitte konnte Spielertrainer Stern kurz nach seiner Einwechslung mit seinem ersten Ballkontakt den 1:1-Ausgleichstreffer für den VfB Unzhurst erzielen. Das Spiel ging nun hin und her und war von Kampf und hartem Einsteigen geprägt. Kein Team schaffte es nochmal eine klare Torchance herauszuspielen und die letzte Entschlossenheit vor dem Tor zu zeigen. Auch durch den Doppelwechsel des FVR in der (60. Min) wo Trainer Dinger noch mal für Schwung sorgen wollte und die offensiv starken S. Hertweck und R. Benkler brachte, konnten auch diese beiden nichts mehr am Spiel des FVR ändern und so blieb die Begegnung bei einem im Endeffekt gerechten Unentschieden. Der FVR belegt somit in der Tabelle Platz 5 und kann weiter nach oben schauen. **VfB Unzhurst II - FV Bad**

**Rotenfels II 1:3.** Die Zapf Truppe festigt durch den Sieg einen Platz in der Spitze der Tabelle mit Platz 3 und 3 Punkten Abstand auf den Tabellenführer.

## FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



## Ergebnisse

Die **A-Junioren** verloren gegen den Tabellenzweiten SG Au am Rhein mit 1:3. Nach ausgeglichener erster Halbzeit ging es leistungsgerecht mit 1:1 in die Kabine. Das Tor erzielte N. Prinzinger. Nach der Pause sorgten dann zwei Einzelleistungen für den Sieg der Gäste, wobei Rotenfels in der Schlussphase noch einen Elfmeter vergab. Ein hart erkämpfter 3:2 Auswärtssieg bei der SG Muggensturm gelang der **B-Jugend** am Wochenende. Nach gutem Start und schön herausgespieltem Führungstreffer durch E. Bytyqi übernahm in Folge der Gastgeber das Kommando und erspielte sich eine Reihe erstklassiger Chancen. Mit etwas Glück und einer guten Torhüterleistung musste man bis zur Pause lediglich den Ausgleichstreffer hinnehmen. Nach der Pause fanden unsere Jungs deutlich besser ins Spiel, mussten nun jedoch ihrerseits nach einem Konter einen Rückstand verdauen. In einer nun kampfbetonten Partie erzielte zunächst R. Wemyss den Ausgleich, bevor A. Pajaziti der 3:2 Siegtreffer gelang. Die **C-Junioren** spielten gegen die Mannschaft aus Durmersheim. Nach einem drangvollen mit einigen hochkarätigen Chancen verflachte das Spiel, so dass es letztendlich ein torloses Remis gab. Die Mannschaft von Andi Korte und Frank Wieser festigten somit als Aufsteiger den 3. Tabellenplatz in der Bezirksliga. Die **E1-Junioren** konnten sich am vergangenen Samstag über ihren ersten Sieg der Saison freuen.

Gegen die SG Loffenau kam man mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung zu einem verdienten 8:5-Erfolg. Immer besser kommen die **E2-Junioren** auf Touren. Beim 7:3-Erfolg in Hörden gegen die SG Loffenau konnten die FVR-Jungs vor allem in der ersten Halbzeit (5:1) überzeugen und bleiben somit Tabellenführer. Tore: Til (5), Marko und Marcel.

## Menschen für St. Laurentius

## Jahreshauptversammlung mit Musik und Film

Am Fr., 28. Okt., um 19.30 Uhr, findet im Gemeindehaus St. Laurentius in Bad Rotenfels die Jahreshauptversammlung des Vereins "Menschen für St. Laurentius" statt. Das abwechslungsreiche Programm bietet von der musikalischen Einstimmung durch Norbert Förderer am Flügel, über einen Rückblick sowie die Vorschau auf geplante Veranstaltungen auch einen unterhaltsamen Film von Walter Fischer über die Aktivitäten, die der Verein zum 975-jährigen Jubiläum von Bad Rotenfels beigetragen hat. Vor der Versammlung findet um 18.30 Uhr eine Abendmesse statt. Neben den Mitgliedern sind auch alle Interessierten eingeladen.

## TB Bad Rotenfels Turnabteilung



## Turnschau zum Jubiläum

Der Turnerbund Bad Rotenfels feiert 125 Jahre Jubiläum. Zu diesem besonderen Anlass findet am Sa., 29. Okt., eine Turnschau in der Realschulsporthalle statt. Einlass ist ab 18 Uhr. Um 18.45 Uhr werden die Gäste durch den Spielmannszug TB Bad Rotenfels musikalisch Unterhalten. Um 19 Uhr beginnt das Programm mit



Die E2-Junioren erlebten einen klasse organisierten Tag im Wildparkstadion. 12 Spieler durften mit ihren neuen Trikots von Mario Pastuovic (DVAG) Hand in Hand mit den KSC-Profis beim Spiel gegen den 1. FC Nürnberg einlaufen. Foto: privat

vielseitigen Darbietungen aus Turnen, Tanz sowie Step Aerobic, Drums Alive und Rope Skipping. Neben den Gruppen des Turnerbunds Bad Rotenfels werden auch die Turnvereine aus Gaggenau, Michelbach, Oberweier, Sulzbach, Ottenau und Schonach aktiv sein. Durch das Programm führt Thomas Riedinger. Karte gibt es an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei Schuh-Wick in Bad Rotenfels.

## Gesangverein Sängerbund Freilolsheim

### **Außerordentliche Mitgliederversammlung**

Einberufung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am Sa., 5. Nov., um 19 Uhr im Gasthaus "Hirsch", Herrenalber Straße, Moosbrunn. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit; 3. Feststellung der Tagesordnung; 4. Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins; 5. Für den Falle einer bejahenden Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins; 5.1 Beschlussfassung über die Liquidation des Vereins Eigentums, 5.2 Beschlussfassung über die Auskehrung des Vereinsvermögens nach Ablauf des Sperrjahres an satzungsgemäße Organisationen; 6. Wahl der einzelvertretungsberechtigten Liquidatoren (zwei Liquidatoren); 7. Sonstige Anträge zur Tagesordnung.

Wünsche und Anträge können bis Sa., 29. Okt., beim 1. Vorsitzenden Roland Wölfle, Schwarzwaldhochstraße 26, 76571 Freilolsheim, schriftlich eingereicht werden.

## FV Hörden



### **Warten auf den 1. Auswärtssieg**

SV Niederbühl - FV Hörden 0:0. Es war mehr drin als ein Remis für den FV Hörden am Sonntag in Niederbühl. Trotzdem kann man am Ende mit diesem Punkt zufrieden sein, auch weil die Mannschaft zum 2. Mal in Folge ohne Gegentor blieb. Die positiven Eindrücke überwiegen in dieser Begegnung, da Kampf, Laufbereitschaft, Disziplin und spielerische Dominanz vorhanden waren. Bis 20 Meter vor dem Gastgebort spielte die Mannschaft einen gefälligen Fußball, im Strafraum der Heimmannschaft aber war die Truppe an diesem Tage einfach nicht zwingend und konsequent genug. Kam man doch einmal gefährlich in die Box, scheiterte die Mannschaft am Torhüter der Hausherren oder hatte Pech als Marcel Westermann mit einem Schuss nur die Latte touchierte. Am Ende musste man mit

der Nullnummer sogar noch zufrieden sein, als den Gastgebern ein Treffer aus abseitsverdächtiger Position aberkannt wurde. Der FVH empfängt am So., 30. Okt., 15 Uhr, zum Stadtderby den VfB Gaggenau 2001. Der Gast steht in der Tabelle hinter dem FVH, trotzdem wird die Aufgabe am Sonntag für den FVH dadurch nicht einfacher. Die **FVH-Reserve** holte auch einen Punkt. Torschützen beim 2:2 im Vorspiel waren Marco Nunn und Jens Rahner. Beim Vorspiel am Sonntag (12.45 Uhr) erwartet die Mannschaft mit der Gaggenauer Reserve ein Spitzenteam.

## Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

### **Wanted: Wir suchen Deine Stimme!**

Wanted: Wir suchen Deine Stimme! Unter diesem Motto startet der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden eine Werbeaktion, um für ein Chorprojekt neue Stimmen zu gewinnen. Geplant ist ein großes Konzert zum Thema "Western von Gestern", welches im Frühjahr 2018 aufgeführt werden soll. Für dieses Event würde der Gesangverein gerne neue Stimmen in den Chor integrieren. Gemeinsam wird in 15 Monaten ein buntes Liedgut aus bekannten Westernfilmen, wie z.B. Ballade of Alamo, Melodien aus Rio Bravo, Winnetou und vielen bekannten Western einstudiert. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden ist ein gemischter lebendiger Chor, der sich jeden Montag mit viel Freude zur Probe trifft. Ob jung, alt, männlich, weiblich, jede neue Stimme, die unseren Chor unterstützt, ist herzlich willkommen. Im Vordergrund steht der Spaß am Singen und die Neugier, sich auf etwas Neues einzulassen, Notenkenntnisse oder eine perfekte Stimme sind keine Voraussetzung, um bei uns mitzumachen. Zum Start des Chorprojekts gibt es für alle Interessierte eine Schnupper-Probe, in der das Projekt vorgestellt wird und Western-Titel probegesungen werden. Diese findet statt am Mo., 7. Nov., um 19.30 Uhr im Bernhardusheim bei der katholischen Kirche in Hörden. Einfach vorbeikommen oder anmelden unter gv.hoerden@web.de. Gerne geben wir vorab auch weitere Infos zum Projekt. Selbstverständlich ist es auch nach der Schnupperprobe jederzeit möglich, zum Chor hinzuzukommen und das Chorprojekt zu unterstützen.

### **Jahreshauptversammlung**

Am Fr., 25. Nov., findet die Jahreshauptversammlung des Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden statt. Hierzu

sind alle aktiven und passiven Mitglieder eingeladen. Der Ort der Jahreshauptversammlung wird noch bekanntgegeben. Außer den üblichen Tagesordnungspunkten stehen in diesem Jahr Wahlen der Vorstandschaft sowie der Beiratsmitglieder an. Tagesordnungspunkte können bis Mo., 21. Nov., unter gv.hoerden@web.de eingereicht werden.

## Schachfreunde Hörden



### **2. Spieltag der Saison**

Am zweiten Spieltag der noch jungen Schachsaison durfte die Hördener erste und auch die zweite Mannschaft zum Derby nach Sasbach reisen. Im Duell der beiden ersten Mannschaften in der Verbandsliga war die Favoritenrolle geklärt: obwohl in den letzten Jahren die Punkte immer an die Murgtähler gingen, war dieses Mal die Sasbacher Talentschmiede klarer Favorit. Anfangs konnten die Hördener noch einigermaßen dagegen halten, doch im Laufe des Matches spielte die junge Garde aus Sasbach groß auf. Letztlich holten auf Hördener Seite nur Jörg Eiler (Brett 1), Goce Gjorseki (Brett 7) und Michael Zunker (Brett 8) ein Remis. Ein Einzelerfolg wollte erst recht nicht gelingen. Eine 1,5:6,5 Niederlage war die Konsequenz der Sasbacher Überlegenheit. Das Duell der jeweiligen **Reserven** in der Bereichsliga war geprägt von zahlreichen Ausfällen auf beiden Seiten. So verlief der Mannschaftskampf lange Zeit sehr ausgeglichen. Auf Hördener Seite stellte Michael Kohlbecker seine gute Form unter Beweis und konnte im zweiten Spiel bereits den zweiten Sieg einfahren. Weitere Remisen von Gerald Kramer (Brett 1, Fritz Rahner (Brett 5), Andreas Weißbecher (Brett 6) und Manuel Straßer (Brett 7) reichten nicht aus, um die drei Einzelniederlagen auszugleichen. Am Ende stand eine bittere 3:5 Niederlage. Mit etwas mehr Fortune wäre sicher ein Mannschaftsremis möglich gewesen. Die **dritte Mannschaft** war spielfrei.

## FZC Ranch Michelbach

### **... es rockt beim Ranchvent**

Die Vorarbeiten für die 14. Auflage des Ranchvent Rock in Michelbach laufen auf Hochtouren. Mit der Auswahl an Bands, so sind sich die Organisatoren sicher, wird es 2016 wieder so richtig "rocken"! "*Black Cherry*" eine Newcomer Band aus dem Raum Gaggenau, rund um den Schlagzeuger Heiko Borscheid aus Ottenau, "*Sons of Sounds*" drei Brüder aus Karlsruhe, die auf ihrer Europa-Tour extra einen Stop in Michelbach machen, "*Rock's off*"

die schon im letzten Jahr die Bude so richtig gerockt haben, und die "Zap-Gang" aus dem Raum Heidelberg/Karlsruhe, die ein großes Repertoire an Rock-Musik im Gepäck haben, wollen am Sa., 19. Nov., in der Wiesenthalhalle ein "Musikalisches Feuerwerk" zünden. Wer dabei sein will, hat ab sofort die Möglichkeit sich Karten bei Optik Sinzinger in Gaggenau, Metzgerei Lust und Getränke Reichle in Michelbach oder [vvk-ranchvent@gmx.de](mailto:vvk-ranchvent@gmx.de) für den Vorverkaufspreis zu sichern. Jugendliche unter 18 Jahren bekommen auch in diesem Jahr verbilligte Karten, diese sind allerdings nur an der Abendkasse erhältlich! Näheres zu den Bands und dem Konzert findet man unter [www.fzcranch.de](http://www.fzcranch.de)

SV Michelbach,  
Abt. Fußball



## Bei Frankonia Rastatt siegreich

Nach einer engagierten Schlussphase gewann Michelbach um Spielertrainer Ayberk knapp aber nicht unverdient mit 2:3. Nach verteiltem Spiel gingen die Grünweißen in der 6. Minute durch eine schöne Einzelaktion durch S. Metzger mit 0:1 in Führung. Ein 30 Meter Solo vollendete der SVM-Abwehrspieler sauber und platziert mit einem Flachschiuss zur Gästeführung. Frankonia steckte dagegen nicht auf und machte in der Folgezeit mächtig Druck aufs Michelbacher Tor.

In der 22. Minute zeigte der gut leitende Unparteiische nach einem Handspiel im Michelbacher Strafraum auf den Strafstoßpunkt, welcher sicher zum 1:1 vollendet wurde. Kurze Zeit später musste SVM-Schlussmann Radu auf der Torlinie in höchster Not klären. Nach zerfahrenen Anschlussminuten auf beiden Seiten, war Michelbach in Sachen Torgefahr einen Tick besser. So scheiterte Claudio Calimano zweimal aussichtsreich, so dass es mit 1:1 in die Halbzeitpause ging.

Im zweiten Abschnitt änderte sich zunächst wenig. Michelbach spielte zwar feldüberlegen, konnte aber vor dem Tor den Ball nicht gewinnbringend abschließen. Nach einer angeblichen Abseitsstellung bleibt die gesamte SVM Hintermannschaft in der 62. Minute im Tiefschlaf stehen, was die Gastgeber im Nachsetzen zur 2:1-Führung ausnutzten. Michelbach spielte mit Wut im Bauch die Schlussphase. Dabei ließ man einige gute Ausgleichschancen ungenutzt. In der 83. Minute klappte endlich ein Torabschluss, als H. Kraft aus 16 Metern Torentfernung mit einem „fulminanten Hagen-Knaller“ der 2:2-Ausgleich gelang. In der 90. Minute setzte es dann den 2:3-Führungstreffer, als SVM Stürmer Ibo mit seinem Schuss von der Strafraumgrenze dem Rastatter Schlussmann wenig Abwehrmöglichkeit ließ, so dass man letztendlich glücklich, aber nicht unverdient die Punkte nach Michelbach holte. **Frankonia Rastatt II - SV Michelbach II 3:1 (0:0)**. SVM-Reserve

schlägt sich durch zwei individuelle Fehler selbst. Das Michelbacher Tore erzielte Björn Blessing in der 90. Minute. Am So., 30. Okt., 15 Uhr, spielt der SVM im Auswärtsspiel in Bietigheim. Die Reserve spielt um 13.15 Uhr. Die E-Junioren spielen am Sa., 29. Okt., gegen den VfR Bischweier auf dem Sportplatz Bischweier. Weitere Infos und Bilder unter [www.sportverein-michelbach.de](http://www.sportverein-michelbach.de)

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

## Winterschnittkurs

Der diesjährige Winterschnittkurs an Obstbäumen und Obststräuchern findet am Sa., 5. Nov., um 13.30 Uhr statt. Treffpunkt ist wieder der Garten des Ilse-Gundermann-Hauses der Lebenshilfe in der Friedrichstraße 104a. Unter der Anleitung einer Fachkraft des Landratsamtes können die Teilnehmer selbst den richtigen Schnitt der Obstgehölze erlernen und bereits erworbene Schnitttechniken weiterentwickeln. Die richtige Pflege mit einem fachgerechten Schnitt ist die Basis für süße Früchte im kommenden Jahr. Bringen Sie dazu Ihre Werkzeuge mit. Herzlich eingeladen sind die Vereinsmitglieder und Gäste. Der Verein freut sich auch über junge Interessenten, die sich der Pflege der Obstgehölze als ihre zukünftige Aufgabe widmen möchten. Wie bei jedem Kurs, können beim anschließenden gemütlichen Zusammensitzen Fragen diskutiert und erörtert werden.

Schachclub Ottenau



## Überraschungssieg

**Bereichsliga Süd 1:** Ottenau I - Rastatt I 5,5:2,5. Eine starke Mannschaftsleistung sicherte nach rund vier Stunden Spielzeit der Ersten den Sieg gegen die Gäste aus Rastatt. Manfred Merkel (Brett sechs) konnte sein Materialplus in einen Sieg umwandeln, allerdings musste wenig später Raphael Merz (Brett fünf) seinem deutlich stärkeren Gegenüber den Punkt überlassen. An den anderen Brettern wogte das Kampfgeschehen lange Zeit hin und her, bis sich langsam ein Ottenauer Übergewicht abzeichnete. Volker Neuwald (Brett zwei) hatte seinen Gegner im Griff, gewann einen Bauern und später das Endspiel. Oliver Stahlberger (Brett vier) punktete ebenfalls im Endspiel. Den vierten Zähler heimste Michael Malasch ein, der ein turbulentes Doppelturmendspiel mit zwei Mehrbauern souverän meisterte. In akuter Zeitnot behielt Momin Ahmad am ersten Brett den Überblick und konnte seine Stellung ins Remis



**Zum "Freundschaftskonzert in der Kirche" hatte das Harmonika-Orchester Michelbach eingeladen.** Dabei präsentierten sich zwei Akkordeonvereine auf bestem Niveau. Das Gastorchester des Handharmonika-Vereins aus Schallstadt-Wolfenweiler im Markgräflerland unter Dirigent Elmar Schopferer glänzte mit zeitgenössischen Arrangements hochkarätiger Komponisten. Dirigent Christian Wipfler hatte mit seinem Michelbacher Orchester "klassische Klassiker" ausgewählt und bestes Musikerlebnis garantiert. Angereichert wurde dieses "Musikbukett" durch Mario Götz mit Cat Stevens Welthit "Morning has broken". Einen ebensolchen Glanzpunkt setzte Natalia Herm mit dem "Ave Maria" von Charles Gounod in bester Angleichung an das Original von J. S. Bach. Den zugehörigen filigranen Klavierpart spielte hierbei Lara Schröder. Einen fulminanten Schlusspunkt setzten beide Orchester mit ihrem gemeinsamen Auftritt und Mario Götz mit "Can You Feel The Love Tonight" von Elton John. Die Moderation übernahm in bekannt bewährter Weise wiederum der Vereinsvorsitzende Günter Herm selbst. Langer Beifall und stehende Ovation war "Ernte für alle Mühen". Foto: privat

retten, was bereits den Mannschaftssieg sicherte. Qasid Ahmad (Brett sieben) musste sich bei seiner Premiere in der Ersten nach Qualitätsverlust geschlagen geben. Dafür erhöhte Pascal Streeb (Brett acht) nach Fehlern des Gegners im Länderspiel auf den 5,5:2,5-Endstand. **Kreis-klassse I:** Sasbach IV- Ottenau II 4,5:2,5. Enorme Personalprobleme führten dazu, dass die Mannschaft nicht komplett und nur deutlich geschwächt die Fahrt nach Sasbach antreten musste. Erfreulich die Siege der beiden Nachwuchstalente Tim Späth (Brett vier) und Jessica Steiner (Brett sechs) sowie das Remis von Kevin Steiner am dritten Brett. Tim Voigtländer (Brett eins), Ernst Koch (Brett zwei), Hannes Metzinger (Brett fünf) und Jennifer Steiner (Brett sieben) verloren ihre Partien. **Kreis-klassse II:** Durmersheim - Ottenau III 5:1. Die Nachwuchsspieler der Dritten mussten beim Auswärtsspiel in Durmersheim bei einer für die Kreis-klassse II sehr starken Mannschaft antreten, die sich neu formiert hatte. Mit einer hohen Punkteausbeute war deshalb nicht zu rechnen. Umso sensationeller der Sieg von Daniel Schmitt am ersten Brett, der einen weit-aus stärkeren Spieler bezwingen konnte. Für Ottenau waren noch Carl Bodmann, Dominik Bastian, Alexander Schonert, Dominik Schmitt und Philipp Bastian an den Brettern zwei bis sechs im Einsatz.

SV Ottenau,  
Abt. Fußball



## Auswärtssieg

FC Phönix Durmersheim - Spvgg Ottenau 0:1. Das Derby in Durmersheim war geprägt von der sehr schwachen Chancenauswertung beider Mannschaften. Hierbei handelte es sich nicht um einfache sondern teilweise um 1.000-prozentige Torchancen. So hatten die Einheimischen bereits in der 3. Spielminute Pech, als ein Kopfball aus fünf Metern nur die Latte traf. Keine fünf Minuten später verfehlten gleich drei Durmersheimer Spieler den Ball kurz vor dem Tor. In der 11. Minute konnte D. Witte eine schöne Hornung-Flanke mit dem Kopf zum 0:1-Siegtreffer verwerten. Die Sportvereinigung war noch nicht mit dem Siegesjubiläum fertig, hatte man wiederum Glück, dass ein allein auf Torhüter Glaser laufender Durmersheimer nur die Latte traf. Jetzt war die Sportvereinigung am Zug. Nach einem schönen Flankenball von Cuttica scheiterte D. Witte am Durmersheimer Keeper. Nach einem Chwalek-Kopfball war wieder der einheimische Keeper am Ball. In der 30. Minute scheiterte Cuttica am Durmersheimer Keeper. Dann war es Patrick Ebler der einen Ball aus kürzester Entfernung an den Pfosten köpfte. Vor der Pause scheiterten dann er-



**Die Ottenauer Murgfetzter haben auf Einladung von Radio Bremen beim Freimarkt-umzug in Bremen teilgenommen.** Am Straßenrand standen nach Angaben des Veranstalters über 200.000 Zuschauer. Der Umzug durch die Stadt endete beim Freimarkt. Hier hatte man dann im vollbesetzten Bayernzelt noch einen Auftritt und brachte das ganze Zelt in Stimmung.  
Foto: privat

neut D. Witte und P. Ebler. Bei guter Chancenauswertung hätte es zur Halbzeit 4:6 stehen müssen. Im zweiten Spielabschnitt ließen die Kräfte ein wenig nach, dennoch hatten beide Mannschaften weiterhin gute Möglichkeiten scheiterten aber immer wieder an den zwei besten Spielern des Tages, den Torhütern. So war den Zuschauern bis in die Nachspielzeit Spannung geboten und der Sieg der Sportvereinigung war hart erarbeitet. Nach Spielende ließ sich ein Durmersheimer Spieler noch zu einer Tätlichkeit gegen Florian Hornung hinreisen, was die Schiedsrichter nachträglich noch mit rot ahndeten. Trotz der schlechten Chancenauswertung hat unsere ersatzgeschwächte Mannschaft ein gutes Spiel gezeigt. Wichtig waren die drei Punkte. Am So., 30. Okt., 14.30 Uhr, empfängt die Sportvereinigung im heimischen Murgstadion den Tabellenführer aus Hofstetten.

**FC Phönix Durmersheim II - Spvgg Ottenau I 0:1.** Die Durmersheimer waren zu Beginn zwar die bessere Mannschaft, verloren aber durch den Gegentreffer von A. Popa komplett den Faden und fanden überhaupt nicht mehr in das Spiel. Die ersatzgeschwächte Spvgg-Reserve rettete das Ergebnis über die Zeit. Am So., 30. Okt., gastiert der FC Weisenbach im Murgstadion.

SV Ottenau,  
Abt. Tischtennis



## Ergebnisse

**Badenliga, Herren:** Spvgg Ottenau I - TV Mosbach I 9:3; **Landesliga, Herren:** Spvgg Ottenau II - DJK Oberharmersbach I 9:7; **Bezirksliga, Herren:** Spvgg Ottenau III - TTV Gamshurst I 5:9; **Bezirksklasse, Herren:** Spvgg Ottenau IV - SV Weitenung I 1:9; **Kreis-klassse B, Herren:** Spvgg Ottenau VI - TuS Durmersheim II 8:8; **Kreis-klassse C, Herren:** TB Bad Rotenfels III - Spvgg Otte-

nau VII 6:9; **Landesliga, Jungen:** Spvgg Ottenau I - KT Kehl v.1845 e.V I 8:2; **Bezirksliga, Jungen:** Spvgg Ottenau II - TV Weisenbach I 8:0; Spvgg Ottenau III - TV Bühl II 8:4; **Kreis-klassse A, Schüler:** TV Gernsbach II - Spvgg Ottenau I 0:6. **Badenliga - Vorschau:** Sa., 29. Okt., 18 Uhr, TTSF Hohberg I - Spvgg Ottenau I. Tabellenneunter gegen Tabellendritter heißt es am kommenden Wochenende in Hohberg: Dort hat nämlich die heimische Mannschaft die 1. Mannschaft der Spvgg Ottenau zu Gast. Auch wenn die aktuelle Tabellensituation die Murgtälner als Favoriten in das Duell gehen lässt, ist das Endergebnis alles andere als vorhersehbar. Der TTSF Hohberg I verlor gegen topplatzierte Mannschaften wie den 1. TTC Ketsch I oder den TTC Singen I jeweils nur denkbar knapp mit 7:9; gegen den SV Niklashausen I, bei der die Sportvereinigung als Verlierer von den Platten ging, gewann man gar mit 9:6. Es darf somit ein enges Spiel erwartet werden, in welchem die Heimmannschaft voraussichtlich mit folgender Aufstellung antreten wird: Brett 1 belegt der "Ex-Ottenauer" Li Shidong (bisherige Spielbilanz: 2:2); ihm folgt Michael Pfeiffer (2:4). In der insgesamt ausgeglichen aufgestellten Mannschaft belegen das mittlere Paarkreuz Andreas Bußhardt und Marcel Neumaier (beide 2:4). Achim Stoll und Felix Gühr bilden ein starkes letztes Drittel (3:1 bzw. 4:2). Auf Ottenauer Seite tritt man mit der Stammmannschaft an: Martin Palatinus und Lukas Mai mit jeweils ausgeglichenen Bilanzen auf den vorderen Positionen, Kresimir Vranjic (5:5) und Andre Schweikert (1:5) im mittleren Paarkreuz und Aaron Kawka (5:2) und Julian Deschner (4:2) auf den Brettern 5 und 6. Ein vom Mannschaftskapitän Vranjic erwartetes enges Spiel und das Wiedersehen mit Li Shidong sind somit für die Anhänger der Sportvereinigung durchaus eine Reise in das bei Offenburg gelegene Hohberg wert.